

09 29 August 2014

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*

FOTO: WILLI ZORE

Vor allem bei den Jugendlichen ist die Vorfreude auf das Superprojekt bereits riesengroß. Die neue, topmoderne Sportanlage für den SC Landskron wird dem gesamten Stadtteil eine neue Qualität in Sachen Fußball und Tennis bringen. Mehr auf den Seiten 4 und 5!



Landskron ist am Ball

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter
lädt ein zum



:sport

trend sport tag

Eintritt
frei!

SAMSTAG
13.
SEPTEMBER
AB 12 UHR
WASENBODEN



Ersatztermin
bei Schlechtwetter:
20. September

Inhalt



SEITEN 06–07

NEUES SPRACHENPROJEKT

Das neue Kindergartenjahr beginnt mit einem spannenden Projekt zur Sprachförderung unserer Kleinsten.



SEITE 14

NEUE ADRESSE

Der Biobauernmarkt, die biologische Genussadresse unserer Stadt, ist bis auf Weiteres neben dem Parkhotel zu finden.



SEITE 22

NEUE ERFOLGE

Über sensationelle Besucherzahlen kann sich die KärntenTherme, die statisch sicherste Wellnessoase Österreichs, freuen.

28–29 STADTLICHTER

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36–39 SERVICE

Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Mut und Zivilcourage bewies der Lebensretter Emre Ay. Er zerrte eine verletzte, bewusstlose Frau im Bahnhof Seebach von den Gleisen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte ihm zu seiner edlen Tat: „Es wäre schön, wenn viele Sie zum Vorbild nehmen!“ ■ Foto: Stadt Villach

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, liebe Jugend!

Wir erheben stets den Anspruch, die Erfolgreichsten im Süden zu sein, immer zumindest eine Nasenlänge voraus. Qualität in allen Bereichen ist unsere Devise.

Das leben wir auch auf sportlicher Ebene. Darum freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die geplante Sportanlage in Landskron gut auf Schiene ist, ja unmittelbar vor der Realisierung steht. Unser größter Stadtteil zeichnet sich auch durch eine ganze Reihe engagierter und erfolgreicher Sportteams aus, die nun einen neuen, modernen Ankerplatz für ihre Trainingseinheiten und auch für die vielen Wettbewerbe bekommen, an denen sie immer wieder teilnehmen. Vor allem die jugendlichen Fußballerinnen und Fußballer sowie der Tennish Nachwuchs werden auf der neuen Sportanlage optimale Bedingungen vorfinden.

Neben der Förderung des Hobby- und Freizeitsports steht unsere Stadt aber auch felsenfest zur Unterstützung des EC VSV.

Wir Villacher haben unsere Hausaufgaben gemacht und könnten jederzeit mit der Verwirklichung der zweiten Eishalle beginnen. Was uns allerdings dafür noch fehlt, ist nach wie vor die Zusage des Landes, einen entsprechenden finanziellen Teil zu dieser wichtigen und überregionalen Infrastruktureinrichtung beizutragen. Einstweilen haben wir als Stadt Villach begonnen, die in die Jahre gekommenen VIP-Räumlichkeiten in unserer Stadthalle zu modernisieren und deren Qualität entscheidend zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerausklang und allen Mädchen und Burschen einen guten Start ins neue Schuljahr!

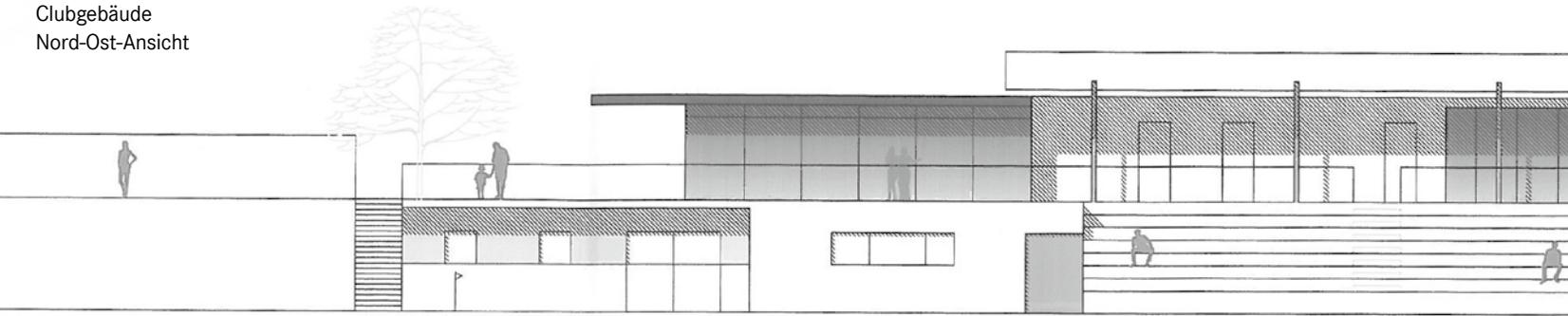
Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242 / 205. **Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Roland Wutterna DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242 / 205-1700, Fax 04242 / 205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Graz. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242 / 205-1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Eggenberger Straße 7, 8020 Graz. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Otilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242 / 24454, E-Mail villach@topteam.at. **DVR:** 0013145

Nächster Erscheinungstermin: 19.9.2014. Anzeigenschluss: 3.9.2014.

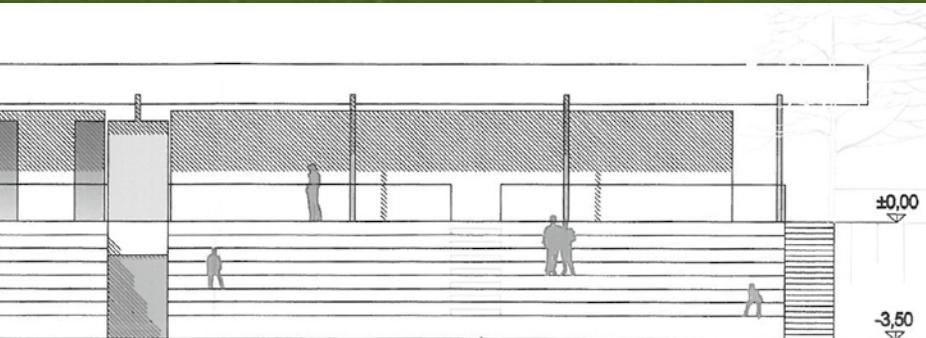


Tooooooor! Elfmeter

Die sportlichen Landskronerinnen und Landskroner, vor allem auch die Jugend unseres größten Stadtteiles, dürfen sich freuen: Für die neue Sportanlage stehen die Zeichen auf „GO!“

Das ist eine Top-Nachricht für ganz Landskron: Drei Fußballfelder, eines davon mit Kunstrasen ausgestattet, damit das sportliche Vergnügen und das notwendige Training bereits früh in der Saison beginnen und bis spät in den Herbst dauern kann, drei lässige Tennisplätze und das moderne Klubhaus mit Zuschauertribüne stehen unmittelbar vor der Verwirklichung. Eine 40.000 Quadratmeter große Fläche in der Nähe der Autobahn ist bereits reserviert. Für 115 Autos wird die Anlage großzügig Parkflächen bieten.





„Die neue Sportanlage des SC Landskron wird den Fußballerinnen und Fußballern sowie den Tennisfans eine neue Qualität bei ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung bringen!“

Vizebürgermeister Günther Albel

für Landskron!

MODERNE SPORTANLAGE. „Wir schaffen mit der neuen Sportanlage des SC Landskron einen modernen Ersatz für das bestehende Freizeitareal an der Emailstraße!“, versichert Vizebürgermeister Günther Albel. „Hier platzt man bereits aus allen Nähten, so viele begeisterte Sportlerinnen und Sportler, darunter etliche Wettkampfmannschaften, trainieren und spielen hier!“ Auch der Kabinenbereich entsprach längst nicht mehr den gängigen Anforderungen. Die Fläche in der Nähe der Autobahn liegt günstig am Rande des Siedlungsgebietes, weit genug entfernt, um

lärntechnisch niemanden zu stören, nahe genug, damit die jungen Sportlerinnen und Sportler auch selbst mit dem Fahrrad zum Training kommen können. „Wir haben die perfekte Lage mit dem modernen Raumordnungs- und Entwicklungskonzept koordiniert und abgestimmt“, erklärt auch Sportstadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner. „Die neue Sportanlage des SC Landskron wird dem Fußball und dem Tennis in unserem Stadtteil einen enormen Qualitätsschub bringen“, freuen sich die Vereinsobleute und die Trainer auf zukünftige Übungseinheiten und Matches in dem modernen,

neuen Umfeld mit optimalen Rahmenbedingungen. Die hochwertige Grundfläche der bisherigen Sportanlage an der Emailstraße soll übrigens als Bauland gewidmet werden und für attraktive Wohnprojekte zur Verfügung stehen.

■ Fotos: Willi Zore; © iStockphoto.com/mikkelwilliam



Vizebürgermeister Günther Albel, Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner und Stadtrat Harald Sobe präsentieren Fabio, Fabian, Raphael und Dominic sowie U14-Trainer Gernot Wanker, Obmann Wilfried Willegger und seinem Stellvertreter Hubert Sabitzer die Pläne.

Vorlesen, basteln und dann sogar in der Altstadt inszenieren: Sprache mit allen Sinnen erleben die Kinder in unseren Kindergärten und Horten, wenn sie die Sprachschatzkiste im Herbst öffnen.

Unsere Sprachschatzkiste macht Lust aufs Lesen

Es ist ein spannendes Projekt, für das sich die Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen unserer Stadt und Bürgermeister Helmut Manzenreiter entschieden haben. Die „Sprachschatzkiste“ ist angesagt und beinhaltet eine Fülle an Erlebnis. „Es ist uns sehr wichtig, dass die Mädchen und Buben in unseren Kindergärten und Horten Lust auf Sprache bekommen!“, bringt es unser Bürgermeister auf den Punkt. „Das Projekt ist vielseitig und umfasst alle Bereiche des Alltags.“

WAS STECKT DRIN? In der Sprachschatzkiste warten zehn Bilderbücher, in denen



„Die Pädagoginnen sind allesamt sehr nett und kompetent. Wir fühlen uns gut verstanden. Sie helfen uns bei allen Fragen.“

Orsolya Szavari, Mutter von Attila und Marc Hegedüs

es sich um gesellschaftspolitisch relevante Themen dreht. Migration, Armut, Fremdenfeindlichkeit, aber auch Wertevermittlung und Geschlechterrollen kommen aufs Tapet. In der Kiste finden sich aber auch mehr-

sprachige Bücher. Alle verbleiben nach dem Projekt in den einzelnen Kindergärten und werten die dortigen Bibliotheken auf.

WIE LÄUFT ES AB? Durch Vorlesen wollen die Pädagoginnen und Pädagogen die Freude der Kinder am Zuhören und Anschauen wecken. Danach soll eine zweite Phase die



sprache

Kreativität der Kids wecken. Mit Papier und Farbe, Schere und anderen Bastelutensilien sollen die Kinder ein ausgesuchtes Buch „aufarbeiten“ und auf ihre Art neu zum Leben erwecken. „Besonders erlebnisreich wird die dritte Stufe des pädagogischen Vorhabens“, kündigt unser Bürgermeister an. „Da tragen die Mädchen und Buben ihr Buch hinaus in die Stadt, erweitern ihren Erlebnisraum und lassen andere teilhaben.“ Das kreativ und auch spielerisch umgesetzte Buch belebt Schaufenster und wird an öffentlichen Orten inszeniert.

LESEFEST. Als Abschluss des Großvorhabens „Sprachschatzkiste“ wartet ein Lesefest auf die Kinder und ihre Familien. „Wir bereiten eine große Präsentation in der

Stadt vor“, verrät unser Bürgermeister. „Nicht nur die Kinder, auch alle Eltern und Freunde sollen daran teilhaben und die Kooperation des Kindergartens und Hortes mit ihrer Umgebung sichtbar machen.“

DER HINTERGRUND. In der Förderung der kindlichen Sprachkompetenz spielt das Bilderbuch eine große Rolle. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben einen größeren aktiven und passiven Wortschatz, sie beginnen früher zu lesen und haben in der Schule echte Vorteile. „Das Projekt Sprachschatzkiste soll die vorschulische Sprach- und Leseförderung erweitern und Lust auf Sprache machen“, erklärt unser Bürgermeister.

■ Fotos: ©iStockphoto.com/FrankRamspott; Tony_Kwan; ksushsh



„Mir gefällt gut, dass die Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen perfekt harmonieren und alle Kinder altersgemäß gefördert werden.“

Dipl.-Ing. (FH) Barbara Winkler, Mutter von Johanna



„Lucy kommt gerne in den Kindergarten, weil die Pädagoginnen viel Einfühlungsvermögen haben und das gesamte Team sehr gut zusammenarbeitet.“

Sabine und Andreas Amlacher, Eltern von Lucy



FREMDSPRACHEN SPIELEND LERNEN

In unseren Kindergärten ist das spielerische Kennenlernen von Fremdsprachen fixer Bestandteil der pädagogischen Arbeit. In 25 Kindergartengruppen wird Englisch, in acht Gruppen Italienisch und in einer Gruppe Slowenisch als Kultur- und Sprachtausch spielerisch angeboten. Kindergartenpädagoginnen mit sehr guten Fremdsprachenkenntnissen und native speaker unterstützen das Angebot. Wir sehen Fremdsprachen als Schlüssel zur Welt. Man benötigt sie, weil die Welt an Internationalität gewinnt und Kommunikationsfähigkeit immer wichtiger wird. Nicht reines Wissen steht im Vordergrund, sondern das Zwischenmenschliche in verschiedenen Situationen, um Spracherfahrung zu bekommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Kindergärten sind von Montag bis Freitag geöffnet. **Ganztagesgruppe:** 7–17 Uhr; **Erweiterte Halbtagesgruppe:** 7–14.30 Uhr; **Halbtagesgruppe Vormittag:** 7–12.30 Uhr.

In den Weihnachts- und Osterferien hat jeweils ein Kindergarten geöffnet. Im August bis Kindergartenbeginn ist ebenfalls ein Kindergartenbetrieb geöffnet.

Horte: 10.30–18 Uhr; an schulfreien Tagen: 7.30–17 Uhr

Schatzkiste

INTERKULTURELLE BILDUNG UND SPRACHE

In den Kindergärten Friedenspark und Pestalozzi, wo Kinder aus 15 Nationen betreut werden, ist kulturelle Vielfalt eine Herausforderung. Für optimale Sprachförderung ist interkulturelle, motivierende und fordernde Erziehungspartnerschaft notwendig. Eltern sehen oft nur ein Ziel: Mein Kind soll Deutsch lernen, damit es eine gute Ausbildung bekommt. Unsere Kindergärten vermitteln Sprache spielerisch und kindgerecht. Sie bemühen sich um interkulturelles Lernen, indem sie Muttersprachen im Kindergartenalltag in Liedern, Sprüchen und Büchern einbeziehen.

GEWINNSPIEL

20 Molly-Bücher zu gewinnen!

„Mollys Glück kommt zurück“ heißt das entzückende, dreisprachige Kinderbuch, das in unseren Kindergärten entstanden ist. Wenn Sie wissen, worauf unsere Sprachschatzkiste Lust macht, können Sie eines von 20 Molly-Büchern gewinnen! **Schicken Sie uns ganz einfach bis spätestens 5. September 2014 eine E-Mail mit dem Kennwort „Molly“ und der richtigen Antwort an gewinnspiel@villach.at**

Viel Glück! Wir drücken Ihnen die Daumen!

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mmh! Gesundes Essen kann, wie in unseren Kindergärten, köstlich schmecken. ■ Foto: Manfred Schusser

In unseren Kindergärten und Horten wird nach den Kriterien der „Gesunden Küche“ gekocht.

Offizielles Lob für „Gesunde Küche“

Alle 12 Kindergärten und Horten unserer Stadt und das Kinderhaus Puch der Marktgemeinde Weissenstein haben sich am Projekt „Mach mit! Gesunde Küche“ erfolgreich beteiligt und dürfen sich nun über die Landesauszeichnung freuen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter überreichte die Zertifikate im Rahmen eines spannenden Nachmittagsprogrammes.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG. „Es freut mich sehr, dass sich alle öffentlichen Kindergärten unserer Stadt und auch das Kinderhaus Puch dieser gesunden Initiative angeschlossen haben“, erklärte Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Alle Beteiligten beweisen große Verantwortung und sorgen dafür, dass schon unsere Kleinsten ein Bewusstsein für gesunde Ernährung entwickeln. Je früher Gesundheitsförderung beginnt, umso nachhaltiger kann sie auch wirken.“

ERNÄHRUNG. „Das Ernährungs- und Gesundheitsbewusstsein besitzt in unseren Kindergärten und Horten einen hohen Stellenwert“, sagt Stadtrat Harald Sobe. „Kinder haben besondere Bedürfnisse, sollen gesund aufwachsen. Hochwertiges, frisch zubereitetes Essen spielt dabei eine entscheidende Rolle. Aus diesem Grund bereiten die Köchinnen und Köche die Speisen in unseren betriebseigenen Küchen nach den Kriterien der Gesunden Küche zu.“

„GESUNDE KÜCHE“. Bei allen rund 200.000 Essen pro Jahr kommen vorwiegend biologische, frische, regionale und saisonale Lebensmittel, Vollkornprodukte, Fisch, vegetarische Speisen und einiges mehr in den Topf. Die Herausforderung besteht darin, gesunde Mahlzeiten anzubieten, die auch schmecken. Für unsere Stadt entstehen keine Mehrkosten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindergärten und Horten bilden sich regelmäßig weiter.

Im Paradies Naturpark die Umwelt mit allen Sinnen erleben: In Völkendorf liegt der Schwerpunkt bald auf diesem Thema.

Der Naturpark ist künftig auch Kindergarten

Die Möglichkeiten, wie sich Kinder in freier Natur gern bewegen, sind vielfältig: beobachten, staunen, forschen, ausprobieren, kraxeln und vieles mehr. „Die Waldtage haben sich in vielen unserer Kindergärten sehr bewährt“, versichert Kindergartenreferent Stadtrat Harald Sobe. „Darum wollen wir ab dem Herbst in Völkendorf speziell auf das Schwerpunktthema Naturpark setzen.“ Argumente, warum sich die Mädchen und Buben zwischen drei und sechs Jahren so gern in freier Natur aufhalten, gibt es haufenweise. „Mit den Waldtagen fördern wir die Geschicklichkeit der Kinder auf unterschiedlichste Weise“, räumt Sobe ein. „Im Wald dürfen sie ihren Bewegungsdrang voll ausleben.“

SPANNENDE WALDTAGE. Und auch die kleinen Forscherinnen und Forscher kommen voll auf ihre Rechnung. Im Wald gibt es unendlich viel zu sehen, zu spüren, zu riechen, Tiere, Bächlein, Pflanzen. Auch die verschiedenen Jahreszeiten sind im Naturpark bei jedem Wetter spannend nachvollziehbar. Sobe: „Ziel unseres Projektes ist es, dass die Kleinen die Ressourcen des Waldes kennenlernen und nutzen, dass sie Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur entwickeln, aber auch für sich selbst und andere Personen.“

■ Foto: Stadt Villach

Hinaus in die Natur! Auf die Kleinen des Kindergartens Völkendorf warten ab dem Herbst viele Abenteuer im Naturpark.





In den Horten und Kindergärten unserer Stadt fühlen sich die Kleinen wohl und haben auch jede Menge Gelegenheit, ihren Bewegungsdrang auszuleben.

Unsere Horte bieten Kindern im Volksschulalter außerhalb der Schule umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten.

In unseren Horten ist viel Bewegung drin

Sie sind vor allem für Kinder von Alleinerziehenden, von berufstätigen Eltern, sowie für jene gedacht, deren Eltern neben Familie und Schule eine ergänzende und lernbegleitende Erziehung wünschen. Pädagogische Fachkräfte sind in unseren Horten täglich um die Persönlichkeitsentwicklung und Freizeitgestaltung der ihnen anvertrauten Kinder bemüht. Sie ermöglichen den Kindern vielfältige soziale und kognitive Lernerfahrungen und kümmern sich um eine gezielte, individuelle Erziehung, Betreuung und Förderung.

GEGENPOL ZUM UNTERRICHT. „Was unsere Horte ausmacht, ist die Qualität pädagogischer Arbeit und die Vermittlung von Werten wie Orientierung, Verlässlichkeit, Geborgenheit und Zeit“, beschreibt Stadtrat Harald Sobe. „Die Horte unserer Stadt, die sich in unmittelbarer Nähe zu den Volksschulen befinden, bieten den Kindern aber auch Rückzugsmöglichkeiten,

um einen Gegenpol zum anstrengenden Unterrichtsvormittag zu schaffen. Dafür organisieren wir vielfältige Spiel- und Freizeitangebote in den Nachmittagsstunden.“

AUSFLÜGE UND BEWEGUNG. Neben der Hausaufgabenbegleitung durch qualifizierte Hortpädagoginnen und Hortpädagogen warten viele kreative Aktivitäten auf die Volksschulkinder. Sie bereiten gemeinsame Feiern im Jahreskreis vor, nützen Garten und Bewegungsraum, nehmen an Ausflügen und Exkursionen sowie sportlichen Aktivitäten teil. Freitage und schulfreie Tage sind besonderen Freizeitaktivitäten gewidmet. Sportliche Programme stehen ganz oben in der Beliebtheitsskala: Radtouren, Badeausflüge, Wandern und Picknick im Sommer schafft auch ein gutes Miteinander, in den Wintermonaten stehen immer wieder Eislaufen und Rodeln auf dem Tagesplan. Sobe: „Unsere Horte stehen auch in der schulfreien Zeit zur Verfügung.“ ■ Foto: Manfred Schusser

ACHTUNG, BITTE VORMERKEN!

Cool! Kinderversteher kommt nach Landskron

Reinhard Horn, der wahrscheinlich bekannteste und erfolgreichste Kinderliedermacher, kommt in unsere Stadt und gibt am 10. Oktober ein großes Konzert mit seinem Kindermitmach-Programm im Volkshaus Landskron. Der Komponist und Pädagoge bietet seit Jahren erfolgreiche Seminare an. Auf pädagogischen Veranstaltungen zählt er zu den am stärksten gefragten Vortragenden. „Reinhard

Kinder-Mitmach-Konzert

Volkshaus Landskron
10. Oktober
15 Uhr

Horn ist Kind geblieben und versteht es auf unnachahmliche und beeindruckende Weise, die Welt auf Augenhöhe der Kinder zu sehen und zu beschreiben“, sagen Fachleute. Mehr als zwei Millionen verkaufte Tonträger und 150 Konzerte pro Jahr untermauern seinen Erfolg und seine Beliebtheit. ■ Foto: R. Horn

Eintritt frei



WEITERE INFORMATIONEN

zu den Kindergärten und den Horten der Stadt Villach

www.villach.at

E: kindergarten@villach.at

T: 0 42 42 / 205-3201

In wenigen Tagen starten wir in ein neues Schuljahr. Vom Taferlklassler bis zum Studenten: Unsere Stadt bietet die besten Rahmenbedingungen für optimale Bildung.

In unseren Schulen macht Lernen Spaß!

Vor allem die Schulanfängerinnen und -anfänger können es kaum noch erwarten: Am 8. September läutet die Schulglocke für sie zum ersten Mal. 532 Mädchen und Buben starten in eine für sie neue Lebenswelt,

werden in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren unendlich viel Wissen erfahren. „Wir bieten in unserer Stadt die allerbesten Voraussetzungen, damit den jungen Leuten das Lernen Spaß macht!“, schickt Bürgermeister Helmut Manzenreiter vor-

aus. „Villach verfügt über alle modernen Bildungsschienen, damit den Mädchen und Burschen später ein optimaler Start ins Berufsleben gelingt.“ 450 Lehrerinnen und Lehrer im Pflichtschulbereich sind darum bemüht, das Wissen altersgerecht aufbereitet und spannend zu vermitteln.

„Wir bemühen uns, allen jungen Leuten in unserer Stadt optimale Bildungschancen zu ermöglichen! Ich wünsche allen Mädchen und Burschen ein spannendes, lustiges und erfolgreiches Schuljahr!“ Bürgermeister Helmut Manzenreiter



Es geht wieder los mit Lesen, Rechnen und Schreiben!
Wir wünschen Euch einen guten Schulstart!

NEUE MITTELSCHULEN. An den vier Standorten der Neuen Mittelschulen (NMS) können sich die Schülerinnen und Schüler je nach Interesse und Neigung weiterbilden: Die NMS Auen setzt verstärkt auf Musik und EDV, in der NMS in Lind geht es schwerpunktmäßig um Sport. Einen EDV-Schwerpunkt bietet die NMS in Völkendorf und in der NMS in Landskron erwartet die jungen Leute ein musisch-kreativer Bildungsansatz. Manzenreiter: „1319 Buschen und Mädchen werden heuer in 58 Klassen in unseren Neuen Mittelschulen unterrichtet, die sich nach modernsten Bildungsansätzen orientieren.“ Wer nach der Neuen Mittelschule keine berufsbilden-

BETREUUNG AM NACHMITTAG

Sowohl in einigen Volksschulen (Lind, Völkendorf, Auen, Landskron, St. Andrä, Maria Gail und St. Magdalen) als auch in allen Neuen Mittelschulen bietet unsere Stadt Nachmittagsbetreuung mit Mittagsversorgung an. Auch in den Sonderschulen gibt es ein pädagogisches und lernunterstützendes Nachmittagsprogramm. Betreut werden die Buben und Mädchen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BÜM gem. BetreuungsGmbH (www.buem.at). Dafür anmelden kann man sich in den jeweiligen Schulen.

de oder weiterführende Schule besuchen will, absolviert das verpflichtende neunte Schuljahr in einer der sechs Klassen an der Polytechnischen Schule.

BREITES BILDUNGSANGEBOT. Unsere Stadt verfügt mit den traditionellen allgemein- und berufsbildenden Schulen, wie den beiden Gymnasien, der Handelsakademie und der Handelsschule (HAK/HAS), dem Centrum Humanberuflicher Schulen (CHS), der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTL), den Kärntner Tourismusschulen (KTS), den Berufsschulen, der Gesundheits- und

Krankenpflegeschule und der Fachhochschule Kärnten sowie mit dem Fernstudienzentrum der Rechtswissenschaften über ein umfangreiches Angebot. Manzenreiter: „Wir sind ein Ballungszentrum für Bildung. Tausende junge Menschen besuchen auch ab dem heurigen Herbst wieder eine der allgemein- oder berufsbildenden Schulen in unserer Stadt. Die rund 10.000 Erwachsenen, die Angebote des WIFI, BFI oder der VHS nutzen, beweisen ebenfalls, dass Lernen ein lebenslanger Prozess ist.“ In den nächsten Wochen wird auch die moderne, neue Lehrwerkstätte eröffnet.

■ Fotos: Hipp; Stadt Villach

SCHULSTARTGELD 2014

Das Land Kärnten gewährt für das Schuljahr 2014/15 wieder 50 Euro „Schulstartgeld“.

Anspruchsberechtigt sind:

- Personen, die für schulpflichtige Kinder im Kalenderjahr 2014 Familienzuschuss beziehen oder bezogen haben
- Personen, die Anspruch auf die Gewährung eines Heizzuschusses im Kalenderjahr 2014 haben
- Personen, welche im Rahmen der Heizzuschussaktion 2013 einen Heizzuschuss erhalten haben
- Empfänger von sozialer Mindestsicherung zum Lebensunterhalt im Kalenderjahr 2014
- Ausgleichszulagenempfänger/innen

Die **Einkommensgrenze beträgt 1650 Euro** netto monatlich und erhöht sich für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person um 126 Euro.

Die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2014.

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt durch das Land Kärnten. Die Einlösung der Gutscheine im Handel ist bis Ablauf des 30. November 2014 zulässig, Barablöse ist ausgeschlossen. **Infos:** Abteilung Soziales und Jugendwohlfahrt, Rathaus 1. Stock, T: 0 42 42 / 205-3832.

FERIENTAGE IM SCHULJAHR 2014/2015

Schulbeginn 2014/15	Mo, 8. 9. 2014
Kärntner Volksabstimmung	Fr, 10. 10. 2014
Nationalfeiertag	So, 26. 10. 2014
Allerheiligen	Sa, 1. 11. 2014
Allerseelen	So, 2. 11. 2014
Maria Empfängnis	Mo, 8. 12. 2014
Heiliger Josef	Do, 19. 3. 2015
Staatsfeiertag	Fr, 1. 5. 2015
Christi Himmelfahrt	Do, 14. 5. 2015
Schulautonomer Tag in Kärnten	Fr, 15. 5. 2015
Fronleichnam	Do, 4. 6. 2015
Schulautonomer Tag in Kärnten	Fr, 5. 6. 2015
Letzter Schultag	Fr, 10. 7. 2015
Schulbeginn 2015/16	Mo, 14. 9. 2015
Weihnachtsferien	Mi, 24. 12. 2014 bis Di, 6. 1. 2015
Semesterferien	Mo, 9. 2. 2015 bis So, 15. 2. 2015
Osterferien	Sa, 28. 3. 2015 bis Di, 7. 4. 2015
Pfingstferien	Sa, 23. 5. 2015 bis Di, 26. 5. 2015
Sommerferien	Sa, 11. 7. 2015 bis So, 13. 9. 2015

Das Schulzeitgesetz sieht außerdem vor, dass jede Schule in jedem Unterrichtsjahr weitere zwei Tage schulfrei erklären kann. Diese Tage werden in den Schulpartnerschaftsgremien zu Beginn des Schuljahres festgelegt.

Bürgermeister Helmut Manzenreiter zeigt Volksschulkindern, wie man sicher über die Straße kommt.



SICHER IN DIE SCHULE!

Damit die 101 Vorschülerinnen und Vorschüler, aber natürlich auch die Volksschulkinder sicher in die Schule gelangen, sind auch im kommenden Schuljahr wieder die mehr als 100 freiwilligen Lotsinnen und Lotsen im Einsatz. Sie stehen frühmorgens an den wichtigsten unregelmäßigsten Straßenkreuzungen und helfen, den Verkehr zu organisieren. „Außerdem bemühen wir uns permanent, die Sicherheit im Straßenverkehr weiter zu heben!“, sagt unser Bürgermeister. „Heuer haben wir allein in die Erneuerungen von Schutzwegbeleuchtungen, Verbesserung der Gehwege und des Radwegenetzes 140.000 Euro investiert.“

Zähne, Augen, Ohren, Lunge und alle anderen wichtigen Funktionen: Einmal im Jahr untersuchen die Ärzte unserer Stadt jedes schulpflichtige Kind, weil Gesundheitsbewusstsein gar nicht früh genug beginnen kann.

Die Gesundheit Ihrer Kinder ist uns wichtig



Die Ärztinnen und Ärzte unserer Stadt sind fleißig unterwegs: 99 Prozent aller Buben und Mädchen, die unsere Volksschulen, Neuen Mittelschulen, die Sonderschulen und den Polytechnischen Lehrgang besuchen, nehmen sie unter die Lupe. „Auch die Kleinen in den Kindergärten untersuchen wir regelmäßig, inklusive Hör- und Sehtests“, berichtet Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl. „Solche Zahlen kann keine andere Stadt vorweisen.“



„Die Medizinerinnen und Mediziner unserer Stadt sind unermüdlich im Einsatz und kümmern sich um die Gesundheit der Buben und Mädchen. Das ist uns ein großes Anliegen.“

Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl

Es ist uns wichtig, dass es auch den kleinen Villacherinnen und Villachern gut geht: 99 Prozent aller schulpflichtigen Kinder werden jährlich untersucht. ■ Fotos: Gerhard Maurer, Sissi Furgler, ©iStockphoto.com/Monika Adamczyk

UNTERSUCHUNGEN. Von den 2076 untersuchten Volksschülerinnen und -schülern wurden 1106 einem Facharzt zur Behandlung zugewiesen. „Zu den Schuluntersuchungen in den ersten Klassen laden wir auch die Eltern ein“, schildert Rettl. Heuer hatten mehr als die Hälfte der Schulanfänger (56 %) gesunde Zähne. In den 15 Kindergärten in unserer Stadt checkten die

Ärztinnen und Ärzte die Gesundheit von 898 Kindern. „Dabei handelt es sich um eine Vorsorge, die an die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen anschließt“, sagt Rettl. Weil Bewegungsmangel und Übergewicht wichtige Themen sind, bietet unsere Stadt orthopädisches Turnen und den Gymnastikkurs „Mit Spiel und Spaß zur guten Figur“ an.

LUNGENFUNKTION. Einzigartig in unserer Stadt: 483 Kinder der vierten Schulstufe unterzogen sich einem Lungenfunktionstest. 94 Prozent erreichten gute Lungenfunktionswerte. Neben den vom Österreichischen Impfplan empfohlenen Schulimpfungen wie Polio (Kinderlähmung)-Diphtherie-Tetanus-Perussis (Keuchhusten) und Hepatitis-B-Auffrischung wurden auch Meningokokken- sowie Masern-Mumps-Röteln-Impfungen durchgeführt. „Die Durchimpfungsrate ist sehr hoch“, ist Rettl zufrieden.



Einbau-Herd H 2162 E mit Glaskeramik- Kochfeld KM 6012

- genaue Temperaturregelung von 50 bis 250 °C
 - **8 Betriebsarten:** Heißluft plus, Ober-/Unterhitze, Unterhitze, Grill, Umluftgrillen, Intensivbacken, Auftauen, Bräunungsgaren
- Jetzt mit FlexiClip-Vollauszug!**

im Set ab € **799,-***



Waschmaschine WDA 110

- Füllmenge 1 bis 7 kg
- Schleuderrwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ **799,-***



Wäschetrockner TDA 150

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondensrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ **749,-***



Staubsauger S 8310

- Farbe mangorot oder diamantgrau
- Power-Motor mit max. 2.200 Watt
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ **199,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaaaholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach **Telefon-Hotline 04242 / 340 00** www.mielecenter.at



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



VILLACH-VÖLKENDORF

Interessantes Stadthaus mit viel Flair mit ca. 200 m² Wfl. (7 Zimmer + NR) und 1.000 m² Grund, schöner Garten und nur wenige Gehminuten ins Zentrum! HWB 108 kWh/m²a

KP € 429.000,-

Michaela Pollan
0650/777 42 92



DA LACHT DIE SEELE!

Geräumige, sehr schöne 2-Zimmerwohnung mit atemberaubendem Ausblick in Annenheim, inkl. Autoabstellplatz + Kellerabteil.

HWB: 127,4 kWh/m²a

KP € 120.000,-

Christa Maurer
0664/532 29 02



WUNDERSCHÖNES PLATZERL

in St. Niklas. Sehr schönes, gepflegtes Wohnhaus (4 Schlafzimmer, 2 Bäder), nagelneue Küche, Erdwärme, Garage, entzückende Gartenanlage auf ca. 1.300 m². **HIER** kann man den Feierabend genießen. HWB 128,7 kWh/m²a

KP € 320.000,-

Martin Ebner, 0664/212 78 47

HIER HABEN ALLE PLATZ

...auch Oma, Opa, Hund und Katz! In zentraler Lage in Bodensdorf, gepflegtes Haus (ca. 230 m²) mit großzügiger Raumaufteilung, wunderbar großer Garten (ca. 2.100 m²) und einem Nebengebäude.

HWB 228,09 kWh/m²a; **KP € 250.000,-**

Martin Ebner
0664/212 78 47



NEUER PREIS – JETZT ZUGREIFEN!

Sehr schöner Stadtbaugrund in Villach mit Top-Infrastruktur, Nähe Atrio, sonnig und eben, voll erschlossen.

Gesamt 874 m² zum Preis von **€ 128.000,-**

Michaela Pollan
0650/777 42 92



GANZ BESONDERS SCHÖN!

Geräumige 2-Zimmerwohnung mit herrlicher Terrasse und Carport in kleiner, familiärer Wohnanlage in Fußdistanz zur Innenstadt.

Absolut neuwertig! HWB 43 kWh/m²a

KP € 145.000,-

Christa Maurer
0664/532 29 02



BÜRO- ODER ORDINATIONSRAÜMLICHKEITEN

im Zentrum von Villach, Nähe Parkhotel, 152 m² im 1. Stock mit barrierefreiem Zugang, Parkplatz im Innenhof, herrlicher Altbau! **Miete € 1.304,- / Monat inkl. BK u. Heizung** Michaela Pollan 0650/777 42 92

GESCHÄFTSHAUS IM ZENTRUM VON VILLACH

720 m² auf 3 Ebenen in repräsentativem Zustand, könnte auch geteilt werden. Wenn Sie etwas „Besonderes“ suchen, dann rufen Sie mich an! Energieausweis in Arbeit. **KP € 920.000,-** Christa Maurer 0664/532 29 02

RUFEN SIE UNS AN!

Italienstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Weil der Hans-Gasser-Platz mit dem Abbruch des ehemaligen K&Ö-Hauses und dem Nachfolgeprojekt für einige Zeit zur Baustelle wird, findet der Alpen-Adria-Biobauernmarkt beim Parkhotel statt.

Der Biobauernmarkt ist übersiedelt



Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Biobauernmarkt-Obmann Ing. Christian Mayrbrugger und Vizebürgermeister Günther Albel beim ersten Biobauernmarkt hinter dem Parkhotel.



Wichtige Information für die vielen Fans unseres Biobauernmarktes: Die Landwirte, die aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum kommen, und ihre köstlichen Produkte findet man bis auf Weiteres auf dem Parkplatz des Parkhotels. „Wir haben diese Örtlichkeit gewählt, weil sie nur einen Steinwurf vom gewohnten Bio-Marktplatz entfernt liegt“, erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Und weil dem engagierten Verein doch Kosten durch die Übersiedelung entstehen, werden wir als Stadt helfen, diese mitzutragen.“

UNTERSTÜTZUNG. Biobauernmarkt-Obmann Ing. Christian Mayrbrugger und seine Kolleginnen und Kollegen sind froh

über die Unterstützung. „Schließlich gilt es, unseren neuen Standort bekannt zu machen, eine Ablöse für die durch uns entfallenen Parkplatzgebühren zu leisten. Auch eine gewisse Infrastruktur, Strom- und Wasserversorgung, mussten wir hier erst einrichten“, erklärt er. „Wir freuen uns, dass uns Bürgermeister Manzenreiter unter die Arme greift.“

FREQUENZBRINGER. Der Alpen-Adria-Biobauernmarkt, der jeden Freitag viele Stammkunden anzieht, ist einer der wichtigsten Frequenzbringer in unserer Altstadt. Die Biobauern rund um Ing. Christian Mayrbrugger warten nicht nur mit Obst, Gemüse, Brot, Fleisch- und Käsespezialitäten auf. Auch Fisch, Honig und

die übrigen handgefertigten Lebensmittel gehen meist weg wie die warmen Semmeln. Zudem laden die Marktbesucher regelmäßig zu sympathischen und gut besuchten Veranstaltungen im Jahreslauf ein. „Diese Wirtschaftsförderung sichert die Weiterführung des beliebten Biobauernmarktes“, erklärt unser Bürgermeister. Das Ausweichquartier auf dem Parkplatz des Parkhotels ist ab sofort für zunächst 60 Markttag reserviert. ■ Fotos: Willi Zore

GUT ZU WISSEN

www.biovillach.at. Jeden Freitag, 10 bis 16 Uhr, auf dem Parkplatz des Parkhotels.

TREFFPUNKT FÜR GROSSE UND KLEINE TANDLER

Am Samstag, 20. September, von 8 bis 13 Uhr findet im Park des Parkhotels wieder der Cityflohmarkt statt. Kinder, aufgepasst! Ihr könnt mittandeln!

Darauf können Sie sich schon freuen: Am 20. September wird die Villacher Altstadt wieder zur spektakulären Bühne für Freundinnen und Freunde von Flohmärkten. Rathausplatz, Oberer Kirchenplatz und Hauptplatz verwandeln sich in eine Zone des Stöberns und Tandelns. Infos und Anmeldungen für Interessierte gibt es auf www.cityflohmarkt.at

KINDERFLOHMARKT. Im Garten des Parkhotels geht parallel der bereits dritte Kinderflohmarkt über die Bühne. Als Verkäuferinnen und Verkäufer dürft Ihr maximal 14 Jahre alt sein. Ihr könnt alles verkaufen, was Euer Kinderzimmer hergibt (und Eure Eltern erlauben): Spiele, Bücher, Stofftiere, Kleidung, Schuhe, Spielzeug, usw. Wichtig ist nur, dass die Dinge, die Ihr anbietet, nicht neu und auf jeden Fall jugendfrei sind! Das Stadtmarketing stellt Euch einen Tisch zum Präsentieren Eurer Waren und eine Bank zur Verfügung.

Informationen und Anmeldung:
Stadtmarketing Villach GesmbH –
Kathrin Hassler, per E-Mail an kathrin.hassler@villach.at

Cityflohmarkt und Kinderflohmarkt

Park des Parkhotels
20. September
8–13 Uhr

TAUSENDE HARLEYS BLUBBERN WIEDER

Von Dienstag, 2. September, bis Sonntag, 7. September, findet wieder das Harley-Davidson-Treffen rund um den Faaker See statt.

An die 70.000 Biker und rund 100.000 Besucherinnen und Besucher werden zur 17. Bikeweek in der Region um Villach erwartet. Das Treffen, das 1998 zum ersten Mal am Faaker See stattfand, ist zu einem der größten in Europa geworden. Willkommen sind alle Motorradfreunde, egal welcher Marke.

PARADE. Höhepunkt ist auch heuer wieder die größte Parade von Harley-Davidson Motorrädern in Europa am Samstag, 6. September, ab 12 Uhr (Aufstellung ab 11 Uhr). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über Warmbader-, Italiener-, Pestalozzi- und 10.-Oktober-Straße Richtung Hauptplatz anreisen. Weiter geht es zum Bahnhof und über die Willroiderstraße, Genotteallee, Vassacher Straße zur Drautalstraße B 100 und durch Zwischenbergen, St. Ruprecht über die Ossiacher Straße B 94 in Richtung Feldkirchen, dann über die Ossiacher See Süduferstraße L 49 wieder retour durch Landskron (Ossiacher Straße) in Richtung Wernberg (B 83).

EINBAHN. Aufgrund der steigenden Besucher- und Teilnehmerzahlen wird der Verkehr um den Faaker See in einer Einbahnregelung (gegen den Uhrzeigersinn) geführt. Die Straße von Drobollach nach Faak ist gesperrt. Lediglich einspurige Kraftfahrzeuge und Anrainer mit Berechtigungskarte dürfen diesen Abschnitt befahren.

Harley-Davidson-Parade

Villacher Altstadt
6. September
12 Uhr

Wohnträume brauchen einen Partner



Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhändler
Nikolaigasse 27, 9500 Villach

TELEFON: 04242 / 29 0 89

E-Mail: office@derimmobilienberater.at



1A Wohnkomfort & Garten
ca. 87 m² Wfl. + Wintergarten,
Nahe Warmbad, HWB: 40
KP: € 200.000,—
Patricia Henschl: 0664/403 88 84



Familienhit mit Garten
4-Zi-EiW in Völkendorf, über-
dachte Terrasse, TG, HWB: 91
KP: € 241.000,— (inkl. WBF)
Patricia Henschl: 0664/403 88 84



Bungalow, Nähe Ossiacher See
144 m², gepflegter Garten,
absolute Baulage, HWB i. A.
KP: € 275.000,—
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Die perfekte Stadtwohnung!
3-Zimmer-EiW, 2 SZ, getrennte
Küche, Balkon, TG, HWB: 49
KP: € 190.000,— (inkl. WBF)
Patricia Henschl: 0664/403 88 840



Naturregion Ossiacher See
Ferienhaus/2 Einheiten, 125 m²,
großes Grundstück, HWB i. A.
KP: € 289.000,—
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Klein aber fein...
ca. 40 m² Wfl. mit eigenem
Sieggrund, HWB: 59,2
KP: € 118.000,—
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Anlage 5 % Rendite
Garconniere im Zentrum,
bereits vermietet! HWB i. A.
KP: € 79.000,—
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Auf der Sonnenseite!
Wohlfühlhaus, ca. 200 m² Wfl.,
Pool, Terrasse, CP, HWB i. A.
KP: € 439.000,—
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Bevorzugte Wohngegend
in Villach, ca. 270 m² Wfl.,
Vollkeller, Garage, HWB i. A.
KP: € 639.000,—
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

www.derimmobilienberater.at

FLEISCHEREI HARTL

Wir freuen uns!

☺ Sonnenschein **EMMA-MARIE** wurde am 1.8.2014 um 8.08 Uhr - somit ein echtes „Villacher Kirchtagsbaby“ - mit 3.038 Gramm und 51 cm geboren.

Mama, Fleischermeisterin Daniela Hartl, und Papa, Küchenmeister Michael Jantschnig, sind stolz auf ihr gemeinsames Meisterstück.

Herzlich Willkommen, Emma-Marie!

www.fleischerei-hartl.at



Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Indre Danieliute, Peter Rothe, Vizebürgermeister Günther Albel und Stadtrat Harald Sobe im „Secret Garden“. ■ Foto: Willi Zore

„Secret Garden“ ist seit kurzem gastronomischer Anziehungspunkt an der Draulände 5.

Geheimnisvolle Oase im Herzen unserer Altstadt

Indre Danieliute und Peter Rothe haben sich ihren Lebenstraum erfüllt und mit „Secret Garden“ eine Oase im Herzen unserer Stadt geschaffen. „Wir bieten eine innovative Kombination aus Gastronomie, Musik und Kunst“, sagt der in Zwickau geborene Gastronom. Und so stehen den Besucherinnen und Besuchern nicht nur Café-Bistro und Gastgarten direkt an der Drau zur Verfügung. Es gibt auch eine Bühne, einen Raum für Vernissagen und einen Designmarkt. „Wir führen einen Shop mit biologischen Tee- und Gewürzspezialitäten und alternativen Designartikeln“, macht die gebürtige Litauerin Indre Danieliute Lust auf einen Besuch.

INNOVATIV. Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Vizebürgermeister Günther Albel und Stadtrat Harald Sobe besuchten „Secret Garden“ kürzlich, gratulierten den innovativen Unternehmern zur Eröffnung und wünschten für die Zukunft viel Erfolg. Übrigens kann man Küchen-Chef Peter Müller in der offenen Schauküche über die Schulter blicken, wenn er für kulinarische Abwechslung mit modernem Touch sorgt. Wem nach einem gemütlichen Lesestündchen ist, der wird in der Lesecke garantiert fündig, dafür sorgt die Kooperation mit der Kärntner Buchhandlung.

Lässige Taschen aus Jeansmaterial gibt es seit Kurzem in einem neuen Geschäft in unserer Altstadt.

Kreativer Laden in der Köllpassage

fleur d'or“ nennt Juliette Stauber ihr Geschäft in unserer Altstadt, und die deutsche Bezeichnung „Goldene Blume“ ist ebenso kreativ wie die Artikel selbst. Allesamt sind sie Unikate und besitzen klingende Namen wie „Luella“, Crazy girl“, „Valentina“, „Venezia“ und natürlich auch „Villaco“. Eine Villacher Schneiderin fertigt Beutel, Rucksäcke und Einkaufstaschen an, Stauber verziert sie mit Schmuckstücken, Reißverschlüssen, Federn, Fell, Stickereien. So sehen sie verspielt, sportlich und poppig aus. Auch klassische Modelle sind im Programm. Kundinnen und Kunden können Sonderanfertigungen in Auftrag geben.

KREATIVITÄT IST GRENZENLOS. „Juliette Stauber beweist, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind“, erklärte Stadtrat Harald Sobe bei einem Besuch. „Die Taschen finden im täglichen Gebrauch gute Verwendung, sie eignen sich aber auch als Geschenk.“ Der neue Laden runde den bunten Branchenmix in unserer Altstadt sehr gut ab, bestätigte Sobe.

Von links: Gerald Huber, Juliette Stauber, Stadtrat Harald Sobe, Künstlerin Geró Eberwein und Vizebürgermeisterin Wally Rettl.

■ Foto: Willi Zore

INTERNATIONALE FILMKULTUR

„Filmkultur erleben und hochleben lassen!“ will das K3 Film Festivals in unserer Stadt.

Von Mittwoch, 17. bis Sonntag, 21. September, erwartet das Publikum in der Festivalstadt Villach ein Spannendes Programm handverlesener, aktueller, internationaler Spiel- Dokumentar- und Kurzfilmproduktionen in hoher Qualität.

PLATTFORM. „Als Festival im Dreiländereck Italien – Österreich – Slowenien sieht sich K3 diesem Kulturkreis verpflichtet und bietet mit einer eigenen Programmreihe Three Countries, One Cross-Border Film Festival eine Plattform für aktuelle Filme aus diesen Regionen“, sagt Festivalleiter Mag. Fritz Hock.

Hauptveranstaltungsorte sind das Filmstudio im Stadtkino-center und der KulturhofKeller. www.k3festival.com





„Leopold, der Fotograf“, macht`s möglich. Fotografieren anno dazumal: Vom Besuch im Stadtmuseum kann man ein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen.

„Tag der offenen Tür“

Museum der Stadt Villach
6. September
10–16.30 Uhr

Am 6. September lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter zum Tag der offenen Tür ins Museum ein.

Willkommen zu den Zeitsprüngen

Im Rahmen der gelungenen Sonderausstellung „Zeitsprünge – Villach in alten Ansichten“ wird beim Tag der offenen Tür eine Menge an zusätzlichen Attraktionen aufgeboten: Der „Oldtimer Club Villach“ unter der Leitung von Thomas Billicsich stellt historische Fahrzeuge vor das Museum, deren Besitzer geben gern Erklärungen.

LÄSSIGE MUSIK. Bis in den Nachmittag hinein erwartet die Gäste Livemusik aus dem frühen 20. Jahrhundert mit der Band der Villacher Musikschullehrer unter der Leitung von Direktor Günter Wurzer. Natürlich gibt es wieder ein museumspädagogisches Programm mit Mag.a Gabi Schwantler, die den jugendlichen Besuchern Museum und Sonderausstellung altersgerecht näher bringen wird.

FOTOS ALS ERINNERUNG. „Leopold, der Fotograf“ und seine Kollegen werden in zeittypischen Kostümen Bilder der Besucherinnen und Besucher anfertigen, ausdrucken und zur Erinnerung mit nach Hause geben. Und natürlich gibt es wieder spezielle Führungen durch die Sonderausstellung mit dem Team unseres Museums. ■ Foto: Stadt Villach

MUSEUM DER STADT VILLACH.

T: 0 42 42 / 205-3535, E: museum@villach.at,
Widmannsgasse 38

150 JAHRE EISENBAHN IN VILLACH

Von Montag, 15., bis Freitag, 26. September, findet im Rathausfoyer, 1. Stock, die große Ausstellung „150 Jahre Eisenbahn in Villach“ statt. Franz Schiestel präsentiert Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 16 Uhr, Ansichtskarten, Pläne, Frachtbriefe und diverse Dokumente. Eröffnet wird die spannende Schau am Samstag, 13. September, um 14 Uhr.

Mit dem zweiten trend store setzen Chantal und Oliver Hönlein ein weiteres modisches Zeichen in unserer Altstadt.

Diese Mode ist trendig und fair

„trend store dressing room“ heißt das kürzlich in der Gerbergasse eröffnete Modegeschäft für die trendige Frau. Hier wird, so Chantal und Oliver Hönlein, Haute Couture angeboten, die es kärntenweit sonst nirgends gibt. Exklusive Marken, wie Canada Goose, Diesel Black Gold oder Roque Ilaria Nistri, sind im dressing room zu finden. Trotz aller Modetrends wird in den trend stores auch auf Nachhaltigkeit geachtet: „Wir schauen darauf, dass die Materialien unserer Mode fair gehandelt wurden“, sagt Chantal Hönlein, die für den Einkauf zuständig ist.

DETAIL. Bei der Gestaltung der Geschäftsräumlichkeiten haben Chantal und Oliver Hönlein viel Liebe zum Detail gezeigt. Der erste Stock soll künftig als Ausstellungsfläche für Künstlerinnen und Künstler genutzt werden. Außerdem ist ein besonderes Miteinander mit den Geschäftsnachbarn geplant: „Zur Drau hin wollen wir jedes Jahr gemeinsam mit unseren Nachbarn Veranstaltungen organisieren“, sagt Oliver Hönlein und betont: „Auch daran sieht man: Wir wirtschaften nachhaltig.“ Anlässlich der offiziellen Geschäftseröffnung gratulierte Stadtrat Harald Sobe in Vertretung unseres Bürgermeisters zum neuen trend store und wünschte für die Zukunft einen weiteren guten Geschäftsverlauf.

Stadtrat Harald Sobe (links) und WK-Bezirksstellenobmann Ing. Bernhard Plasounig gratulieren Chantal und Oliver Hönlein zur Geschäftseröffnung. ■ Foto: Willi Zore





*„In der Spielerpräsentation geht man **neue Wege** und auch der Fanclub schlägt eine moderne Richtung ein. Das Treffen inspiriert für die Saison. Wir Fans können es kaum erwarten.“*

Gerd Eigner, Villach

„Einmal Villach, immer Villach! Wir sind begeistert von diesem Abend. Man sieht hier viele bekannte Gesichter, auch unter den top motivierten Spielern.“

Thomas und Tamara Tischhart, Villach



www.villach.at/vsv

Superstimmung bei unserer VSV-Teampräsentation im CCV! Unser cooles Fanposter zum Autogrammesammeln war der echte Hit des Abends!

„Ihr seid die besten Fans!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter hatte zum VSV-Fantreffen eingeladen. Und Hunderte genossen die Party, bei der sich die Eishockey-Stars erstmals öffentlich als neue Mannschaft vorstellten und lässige Mode präsentierten. Die Kronen Zeitung unterstützte das Fest.

TOSENDEN APPLAUS erhielten Jean-Philippe Lamoureux, Gerhard Unterluggauer, Benjamin Petrik und ihre Kollegen auch, als sie sich - beherrscht und fesch gewandert - für die Villacher Firmen Rettl 1868, trend store, create sports und Brillentyp sowie den VSV-Fanshop auf dem Catwalk im CCV gekonnt in Szene setzten. Das rang

Vizebürgermeister Günther Albel, den der Fanclub als sportlich-modisches Danke mit dem aktuellen VSV-Pullover ausstattete, Hochachtung ab: „Den werde ich gern und mit Stolz tragen! Ihr seid wirklich die besten Fans!“, versicherte er.

BEGEHRTES FANPOSTER. Noch begeisterter waren die VSV-Fans aller Altersstufen, als sie beim Sammeln der Autogramme auf das von Albel überreichte, neue Fanposter die VSV-Newcomer Philip Siutz, Francois Fortier, John Lammers, Mark Santorelli, Geoff Waugh und Sean Ringrose, aber auch die bewährten Adler persönlich kennenlernen konnten. „So einen coolen Abend wünschen wir uns auch 2015 wieder!“ waren sich die Fans einig.

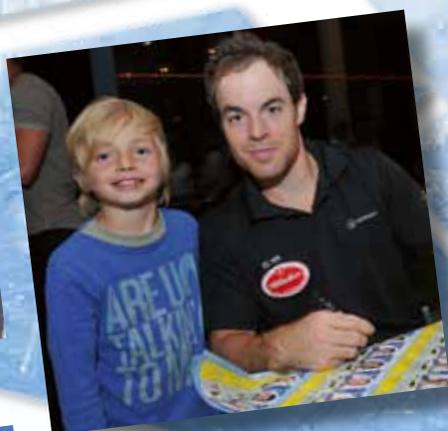


*„Während der Teampräsentation und der Autogrammstunde konnten wir die neuen Spieler genau unter die Lupe nehmen und uns **gemeinsam** mit ihnen freuen.“*

Nicole Sandrieser, Villach



Cooler Szenen eines gelungenen Treffens mit den Stars des EC VSV: Vizebürgermeister Günther Albel freute sich mit den vielen Hunderten Fans über den lässigen Abend im CCV und versprach: „Das müssen wir unbedingt wiederholen!“ ■ Fotos: Adrian Hipp



Meister-Fenster nach Maß: Opitz hält, was sich Kunden von Qualität und Service versprechen.

Bei Opitz ist man stolz darauf, mehr zu tun, als nur Fenster zu verkaufen. Hier bieten Experten fundierte Beratung. Und legen Wert darauf, nichts zu verschweigen, wenn es darum geht, für den Kunden die beste Lösung zu finden.

Mit Opitz passt's!

Mit einem Fenster kauft man weit mehr als nur ein Bauelement. Es prägt nicht nur das Erscheinungsbild einer Fassade. Es sorgt dank Wärmedämmung, Schallschutz und Einbruchschutz für umfassenden Wohnkomfort. Und weil die Komfortbedürfnisse genauso unterschiedlich wie die Bewohner sind, muss auch die jeweilige Fensterlösung ganz individuell sein. Serienprodukte von der Stange sucht man daher bei Opitz vergebens. Dafür wissen Opitz Kunden die eigenen Bedürfnisse verstanden und zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt.

Gratiskatalog und Information: www.opitz-fenster.at




„Das beste Fenster ist nur gut genug, wenn es exakt zum Kunden passt.“

Martin Sterl, Kundenberater

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz. Ihr Fenster-Partner mit Bestnoten* in puncto Beratungsqualität und Eingehen auf persönliche Wünsche.

* IMAS Kundenzufriedenheitsstudie 2012



Opitz Ideal Kunststoff-Fenster
Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach
Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at
www.opitz-fenster.at

ALUFUSION



„Ich finde es cool, dass der neue Skatepark hier auf dieser Wiese entstanden ist. Die Bowls sind wunderschön geworden. Es gefällt mir alles sehr gut.“

Thomas Maurer (13)



„Wir kannten den alten Park. Der neue ist nun viel schöner, vor allem, weil die Anlage weiter im Süden liegt. Wir freuen uns, dass die Stadt auch den Skatesport fördert.“

Cecile Mayer (19), Chiara Omann (19)

Moderner, lustiger und leiser – so präsentiert sich die neue Skateparklandschaft auf dem Wasenboden.

Brettern wir los!

Das Warten hat sich gelohnt, denn unsere Jugendlichen sind vom Skatepark begeistert. Der Park besteht aus einem Bowl- und einem Streetbereich, der mehrere Skaterhindernisse integriert. In diesem neuen Treffpunkt für jugendliche Trendsportler, Inlineskater, Skateboarder und Funbiker haben aber nun auch die Slackliner ihre eigene Zone.

JUGENDLICHE WISSEN, WAS WICHTIG IST.

„Ich habe unseren Jugendrat und Profis

aus der Skaterszene eingeladen, bei der Planung und Umsetzung mitzuwirken“, erklärt Vizebürgermeister Günther Albel. „Sie wissen, welche Zutaten für eine gelungene und interessante Anlage wichtig sind. Das Ergebnis beweist, wie gut und praxisnah die jugendliche Mitbeteiligung in unserer Stadt seit Jahren funktioniert.“

NAHERHOLUNGSGEBIET BLEIBT ERHALTEN.

Der neue Skatepark ist eine planerische Meisterleistung und fügt sich optimal in die Landschaft ein. „Das von allen

Villacherinnen und Villachern geschätzte Naherholungsgebiet Wasenboden bleibt in seinem bisherigen Umfang trotzdem voll erhalten“, sagt Albel. „Wir waren den Anrainerinnen und Anrainern im Wort. Ich danke Ihnen allen für die Unterstützung und das Verständnis, die Wünsche der Jugendlichen zu erfüllen.“





■ Fotos: Willi Zore, Augstein



www.villach.at/skatepark

Am Samstag, 13. September, ab 12 Uhr lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter zum Trendsporttag bei der neuen Trendsportanlage auf dem Wasenboden ein!

Kommt alle zum Trendsporttag!

Auch heuer kann man wieder in das breite Sport- und Vereinsangebot unserer Stadt hineinschnuppern. Zahlreiche Sportgeräte stehen zum Ausprobieren bereit, Skate-Profis zeigen ihre Tricks, und zahlreiche Fun-Bewerbe laden zum Wettkampf mit Freundinnen und Freunden ein. Die Aufführungen der Tanzgruppen von Zumba bis Hip Hop werden Musikbegeisterte zum Grooven bringen. Viele Villacher Vereine präsentieren sich wieder beim Trendsporttag und informieren über ihre indoor und outdoor-Aktivitäten. Auf dem Soap Soccer Feld wird Fußball mit Hüpfburg-Spaß vermischt. Für die Kleinen sorgt das bewährte Schaback Team für Spaß und Spiel. So wird der Trendsporttag zum Erlebnistag für die ganze Familie! Der Eintritt ist frei, bei Regen findet der Trendsporttag eine Woche später, am 20. September statt.

Eintritt frei

Trendsporttag

Trendsportanlage
13. September
ab 12 Uhr

Beim Jugend- und Familiengästehaus in St. Martin erfolgte kürzlich der Spatenstich für eine neue Boulderhalle.

Spatenstich für sportliches Angebot

Kletterern ist „in“, dies belegen die Zahlen der Neuzugänge in ganz Kärnten. Mit dem Bau einer Boulderhalle im Stadtteil St. Martin erweitert unsere Stadt nun ihr sportliches Angebot. „Wir befinden uns hier inmitten der grünen Lunge Villachs und an einem Ort des Sports, umgeben von der Stadthalle, der VAS-Tennishalle und der Mehrzweck-Sporthalle St. Martin“, erklärte Vizebürgermeister Günther Albel im Rahmen der Spatenstichfeier. „In der neuen, modernst ausgestatteten Boulderhalle können wir Klettertalente fördern und ihnen diesen Sport auf besondere Art und Weise näherbringen. Der Jugendherbergsverband und die Naturfreunde sind starke Partner unserer Stadt, deshalb unterstützen wir dieses Projekt gerne. Ich gratuliere allen Beteiligten zu dieser Idee.“ Die Gesamtkosten von rund 250.000 Euro teilen sich der Verein der Naturfreunde, der Jugendherbergsverband, das Land Kärnten und unsere Stadt, wobei unsere Stadt 40.000 Euro zuschießt.



INFO www.kaerntentherme.com

Die KärntenTherme boomt! Darüber freuen sich auch Statiker Dipl.-Ing. Dr. Pius Wörle, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und der Geschäftsführer der KärntenTherme GmbH Dr. Alfred Winkler (von links). ■ Fotos: Gerhard Kampitsch; Augstein

Sensationelle Besucherzahlen, perfekte Akzeptanz und die wohl statisch sicherste Therme in ganz Österreich: Die KärntenTherme in Warmbad hat sich nach Behebung des Baumangels höchst erfolgreich entwickelt.

KärntenTherme schwimmt obenauf

Zwei Jahre nach ihrer Eröffnung kann die KärntenTherme in Villach-Warmbad eine erfreuliche Bilanz ziehen: Die Besucherzahlen sind hervorragend, die Sicherheit garantiert und die Attraktivität grenzüberschreitend. Der Thermenbetrieb floriert besser denn je. Und: Die Behebung des Baumangels kostet den Steuerzahler keinen Cent.

AUSLASTUNG. Mit diesen erfreulichen Informationen wartete Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rahmen einer Pressekonferenz in der KärntenTherme auf: „Die KärntenTherme ist sensationell ausgelastet! Sie ist die erfolgreichste Schlechtwetter-Infrastruktureinrichtung in Kärnten!“ Besucherzahlen untermauern: Für heuer rechnen die Thermenbetreiber – entsprechend dem Businessplan für das zweite Vollbetriebsjahr – in ihrer Prognose mit 252.000 Badegästen. Manzenreiter: „Unsere Therme boomt! Bereits in den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden 127.799 Besucherinnen und Besucher gezählt, das bedeutet, wir liegen um nahezu 1,5 Prozent über dem Business-

plan. Die Besucherprognosen werden voll erfüllt! Und die klassische Thermenzeit ist eigentlich erst der Herbst!“

INTERNATIONAL. Die KärntenTherme war im Juli 2012 gestartet, 2013 war sie nach katastrophalen Fehlleistungen im Technik- und Baubereich zur Behebung von Baumängeln rund vier Wochen geschlossen. Die Akzeptanz der modernsten Therme im Alpen-Adria-Raum kann sich – im eigentlich ersten Vollbetriebsjahr – sehen lassen. Manzenreiter: „Normalität ist wieder eingekehrt, das Krisenmanagement war sehr gut!“ Zwei Drittel der Gäste kamen im ersten Halbjahr 2014 aus Österreich, 31 Prozent aus Italien. „Erfreulich, dass der heimische Gast die KärntenTherme schätzt“, ergänzt unser Bürgermeister. Fast 82 Prozent der österreichischen Gäste sind laut Postleitzahlenauswertung aus Kärnten, 61 Prozent davon aus dem Raum Villach und Feldkirchen.

KEINE KOSTEN. Mit einem sicheren und gütlichen Vergleich abgeschlossen wurden auch die Reparaturarbeiten, die im Vorjahr

zu tätigen waren und für eine Sperre des Thermenbetriebes gesorgt hatten. „Die Versicherungen haben sich geeinigt. Uns, und somit dem Steuerzahler, erwachsen keinerlei Kosten durch diese Unannehmlichkeiten! Es gibt auch kein Streitverfahren, der Abschluss erfolgte sehr rasch!“, berichtet Manzenreiter. „Es gibt vollen Schadenersatz.“

SICHERHEIT. Und mehr noch: „Die KärntenTherme ist auf dem allerletzten Stand der Sicherheitstechnik!“, sagt Manzenreiter. „Wir haben die Garantieerklärung des Statikers Dipl.-Ing. Dr. Pius Wörle!“ Dieser hat das Bauwerk auf Herz und Nieren untersucht. Sowohl der Dachkonstruktion als auch der Statik des Rutschenturmes und anderen Bereichen der Stahlbetonkonstruktion bescheinigt er optimale Sicherheit. Die Ursache lag in einer Kombination aus Planungs- und Ausführungsmängeln. Bürgermeister Manzenreiter: „Wir haben jetzt die wohl sicherste Therme in Österreich. Die Mängelbehebung wurde von den Firmen in Rekordzeit abgearbeitet.“

Notiert

Tanzende Entdeckung

Ab Mittwoch, 10. September, beginnt mit Dr.in Roberta Rio ein Tanzkurs unter dem Motto „Freier Tanz und kreative Bewegung: Entdecke tanzend deine weiblichen und männlichen Energien“. Info T: 0680 / 134 45 94.

Buch 13 Literatur:im:puls

Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft sich die literarische Zunft in der Galerie Offenes Atelier D.U.Design in der Postgasse. Mitglieder von Buch 13 sprechen über ihre Projekte, stellen ihre Bücher vor. Diskussionen sind erwünscht. Am Donnerstag, 4. September, um 19 Uhr, lesen Josef-Hubert Murer und Maria Matheusch.

Ausbildungskurs für Hunde

Das Ausbildungsteam des Hundesportvereins Villach West bietet auch heuer wieder Kurse für alle Rassen an. Von Welpenspielstunden bis zum Verhaltenstest reicht das Angebot. Es ist auch Einzelunterricht möglich. Informationen unter T: 0664 / 160 19 33 (Ing. Georg Aichhorn) oder auf www.villach-west.at

Musicalschule

Am Freitag, 19. September, von 16.30 bis 18.30 Uhr, bietet die Musicalschule (Krankenpflegeschule, Europaplatz 3) wieder einen Gratis-Schnuppertermin für Interessenten ab acht Jahren an. Zu Kursen anmelden kann man sich am Freitag, 26. September, ab 17 Uhr. Infos: www.musicalschule-villach.at oder T: 0664 / 301 57 92.

*Lange Nacht der Sprachen am
FR 26. September 2014 im WIFI
Klagenfurt*

Sprachen erleben mit allen Sinnen

Am 26. September laden wir Sie ein, die Sprachenwelt des WIFI Kärnten mit allen Sinnen zu erleben!

Sie können sich sprachlich, kulinarisch und musikalisch quer durch Europa bewegen – und das innerhalb von wenigen Stunden. Von 17 bis 21 Uhr bieten wir Ihnen im Foyer und Hochparterre des WIFI Klagenfurt zahlreiche Veranstaltungen zu den verschiedensten Sprachen an. Der Eintritt ist frei!

Machen Sie mit und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Sprachen!

UNSER PROGRAMM FÜR SIE:

- Musikalische Leckerbissen
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Schnupperkurse
- Länderpräsentation
- Sprachkursberatung

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Bezahlte Anzeige

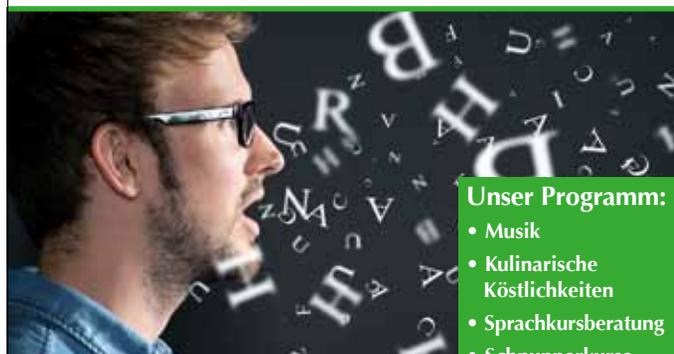
Stadtrat i.R. Ing. Heinrich Amtmann im 85. Lebensjahr verstorben.

Villach trauert um Heinrich Amtmann

Villach nahm Abschied von einem engagierten Kommunal- und Bundespolitiker. Ing. Heinrich Amtmann wurde 1929 in Bozen geboren. Von 1961 bis 1986 war Ing. Amtmann im Villacher Gemeinderat aktiv, 16 Jahre davon als Stadtrat. Unter anderem zählten der Tourismus, das Gewerbeamt, das Kongresshaus und die Bestattung zu den Referaten des hauptberuflichen Berufsschuldirektors, der auch ein technisches Büro besaß. Vier Jahre lang vertrat Ing. Amtmann als Abgeordneter zum Nationalrat auch die Interessen unserer Stadt und des Landes Kärnten im Parlament in Wien. Nach seiner Pensionierung zog sich Amtmann die meiste Zeit über nach Grado zurück, wo er mit seiner Familie als begeisterter Freizeitkapitän das Leben auf seinem Boot genoss. Dass ihn seine beiden Söhne zum Großvater machten, durfte Ing. Amtmann noch vor wenigen Monaten miterleben. ■ Foto: Jo. Pego.



WIFI Kärnten. Lange Nacht der Sprachen.



Unser Programm:

- Musik
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Sprachkursberatung
- Schnupperkurse
- Länderpräsentationen

Kostenlos

**Freitag, 26. September 2014,
17-21 Uhr, WIFI Klagenfurt
EINTRITT FREI!**

Am 26. September 2014 ist der internationale Tag der Fremdsprachen. Unter dem Motto „Die Sprachen des WIFI Kärnten stellen sich vor“ bieten wir Ihnen zahlreiche Veranstaltungen, um Land und Leute besser kennenzulernen. **Kommen Sie und erleben Sie Sprache hautnah!**

**Nutzen Sie die
Gelegenheit und
feiern Sie mit uns!**

**Wir laden Sie ein
Sprachen zu hören,
zu sehen, zu schmecken...
Machen Sie mit!**

Nähere Informationen unter:
T 05 9434 950, E.irene.filley@wifikaernten.at
www.wifi.at

WIFI Kärnten



Vizebürgermeister Günther Albel und Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner freuen sich auch über die zusätzlich errichtete Geh- und Radwegebrücke.

Die modern renovierte Tiroler Brücke ist der wichtigste Lückenschluss in unserem Radwegenetz.

Lückenlos durch Villach

Eröffnung mit Punktlandung: Auf den Tag genau, wie vor zehn Monaten angekündigt, wurde die neue Tiroler Brücke für den gesamten Individualverkehr geöffnet. Die ÖBB und unsere Stadt investierten in das gesamte Projekt rund 2,4 Millionen Euro. Unsere Stadt finanzierte dabei die zusätzlich errichtete Geh- und Radwegebrücke mit 656.000 Euro, die Installation der neuen energiesparenden LED-Signalanlagen mit rund 150.000 Euro und die Asphaltierung der angrenzenden Straßenzüge mit rund 60.000 Euro.

LÜCKE GESCHLOSSEN. „15.000 Verkehrsbegegnungen gibt es hier täglich“, erklärt Vizebürgermeister Günther Albel. „Mit der Eröffnung ist ein wichtiges verkehrstechnisches Nadelöhr in unserer Stadt endgültig beseitigt. Unsere Stadt verfügt über ein mehr als 120 Kilometer umfassendes Radwegenetz und ist Schnittstelle für alle Rad- und Roller-Begeisterten. Mit der neuen Geh- und Radwegebrücke können wir das weitläufige Radwegenetz optimieren und eine wichtige Lücke schließen.“

HERVORRAGENDE ARBEITSABWICKLUNG. Albel: „Die Bauarbeiter mussten diese wichtige Straßenbrücke unter beengten Platzverhältnissen, bei laufendem Bahnbetrieb und größtenteils aufrechtem Verkehr neu errichten. Dies ist dank der Experten vor Ort hervorragend gelungen. Ich möchte mich aber auch bei allen Auto- und Radfahrern sowie bei den Fußgängern für ihre Geduld während der gesamten Bauarbeiten bedanken.“

BEHINDERTENGERECHT. Schon während der Planung war der Gleichstellungsbeirat unserer Stadt eingebunden. Mit den Behindertenorganisationen erarbeitete man geeignete Maßnahmen im Bereich der Übergänge zwischen Gehwegen und Fahrbahnen. Zudem gibt es für Sehbeeinträchtigte ein taktiles, akustisch unterstütztes Blindenleitsystem. Ebenso existiert eine behindertengerechte Ausbildung der Übergangsbereiche zwischen Gehweg und Fahrbahn im Bereich der Schutzwege.

■ Foto: Augstein

Klagenfurter Straße und Zeidler-von-Görz-Straße werden neu.

Ein Umbau für die Zukunft

Neue Qualität für einen der wichtigsten Verkehrswege in der Draustadt: „Wir passen das Einfahrtstor in unsere Stadt den modernen Erfordernissen an“, beschreibt Vizebürgermeister Günther Albel. „Deshalb errichten wir auch einen Geh- und Radweg, erneuern die Straßenbeleuchtung und setzen bei den Ampelanlagen an der Kreuzung mit der Dreschnigstraße energiesparende LED-Signalleuchten ein. Außerdem erhalten die Kreuzungsbereiche Klagenfurter Straße / Zeidler-von-Görz-Straße und Klagenfurter Straße / Gaswerkstraße jeweils eine Grüninsel mit sechs neuen Bäumen.“ Das größte Projekt des heurigen Jahres kostet rund 900.000 Euro.

UMFANGREICH. Der Ausbaubereich der Klagenfurter Straße erstreckt sich auf eine Länge von 580 Metern von der Ossiacher Zeile bis zur Gaswerkstraße. Der Ausbaubereich der Zeidler-von-Görz-Straße beträgt ca. 120 Meter von der Klagenfurter Straße bis zum Frachtenmagazin „Rail Cargo“.

VERKEHRSFÜHRUNG. Die Klagenfurter Straße und Zeidler-von-Görz-Straße werden während der Bauarbeiten als Einbahn in Richtung Bahnhof geführt. Stadtauswärts geht es über die Brauhausgasse und Nikolaigasse bzw. Bahnhofstraße und Nikolaigasse. Zum Auftragen der Asphaltfeinbetondeckschicht – immer samstags – werden die Klagenfurter Straße und Zeidler-von-Görz-Straße gesperrt.

■ Foto: Augstein

Vizebürgermeister Günther Albel und der Leiter der Abteilung Tiefbau, Ing. Leopold Piechl.



Gestalten Sie mit!

Was?

Ihre Ideen für die Zukunft unserer Stadt sind gefragt

Wann?

Juni bis Dezember 2014

Wie?

Direkt im stadt werk-Büro (Weißbriachgasse 3)

Mo., Mi., Fr.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Di.: 9 bis 18 Uhr

Do.: 10 bis 17 Uhr

Oder T: 0 42 42 / 205-4200, E: stadtwerk@villach.at,
www.villach.at/stadtwerk

Das neue Stadtentwicklungskonzept entsteht. Ihre Ideen, Meinungen und Anregungen sind im Bürgerbeteiligungsprozess gefragt.

Villachs Zukunft beginnt jetzt! Gestalten Sie sie doch bitte mit!

Unsere Stadt hat die 60.000 Einwohnergrenze überschritten und zählt mit rund fünf Prozent Wachstum zu den Spitzenreitern in Österreich. Wachstum bedeutet Veränderung, Chancen und Herausforderungen! Unsere Stadt arbeitet derzeit in einem breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess am neuen Stadtentwicklungskonzept (STEK). „Dieses gibt den Rahmen für die zukünftigen Entwicklungen vor“, erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Es dient als Orientierung und Inspirationsquelle für urbane Innovationen.“ In den fünf Teilbereichen Stadtentwicklung 2.0, urbanes Leben, Umwelt & Ressourcen, Wirtschaft & Arbeit, urbane Infrastruktur – sollen zukünftige Leitthemen und Ziele sowie Maßnahmen festgelegt werden. Die Technische Universität Graz und das StadtLABOR Graz begleiten den Prozess. Alle

Magistratsabteilungen sowie Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft sind eingebunden. „Ihre Ideen für die Zukunft unserer Stadt sind uns wichtig!“, lädt unser Bürgermeister zum Mitdenken und Mitarbeiten ein.

DAZU GIBT ES VIELE MÖGLICHKEITEN:

- Kommen Sie im neuen stadt.werk-Büro in der Weißbriachgasse 3 vorbei.
- Besuchen Sie die Termine und Veranstaltungen des stadt werk.
- Schreiben Sie uns an stadtwerk@villach.at! Wir freuen uns über Meinungen und Anregungen. Diesmal zum Thema Lebensqualität: Was macht Villach für Sie zu einer lebenswerten Stadt?“

DISKUSSIONEN. Ihre Meinungen und Ideen fließen in die Expertendiskussionen in den Arbeitsgruppen ein. Erste Zwi-

schenergebnisse werden Ihnen am 17. September 2014 im Rahmen einer Veranstaltung präsentiert. Kommen Sie auch hier vorbei, diskutieren Sie mit, und gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt mit!

Zum Vormerken

Nächste Veranstaltung

17. September, 18 Uhr
im Bambergsaal des Alten Parkhotels

Informationsveranstaltung zum STEK

Erste Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Handlungsfelder und Leitthemen für die Zukunft von Villach, Ideen und Anregungen der Villacher und Villacherinnen, nächste Schritte.

- Seit 1961 -

BALLETTSCHULE ZUPAN

Klassisches Ballett, Jazzdance, Folklore, Step, Akrobatik
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

EINSCHREIBUNG: 10.9. u. 12.9.2014

im Sonnenhof, Villach-Lind, 15.00 - 18.00 Uhr

SCHULBEGINN 15.09.2014 im Sonnenhof

Nähere Informationen: Patricia Zupan, Telefon 04242/23240



INFO

Zeitenwende, Kunstprojekt im öffentlichen Raum. **An acht Stationen:** Bahnhofplatz, Klagenfurter Straße, Nikolaikirche, Draupromenade, Innenhof Kulturhofkeller, Kaiser-Heinrich-Gasse, Rosengarten, Widmannsgasse, Hans-Gasser-Platz. **Bis 16. November.** Spezielle Führungen sind nicht nötig. In den Geschäften liegen Gratis-Postkarten zur „Zeitenwende“ auf.



Kunst im öffentlichen Raum. Das Projekt „Zeitenwende“ lädt bis Mitte November ein zur Spurensuche zwischen Bahnhof und Hans-Gasser-Platz.

Entdecken Sie unsere Altstadt wieder neu

Am Beginn stand die Idee Bürgermeister Helmut Manzenreiters, die jüngere Zeitgeschichte unserer Stadt im öffentlichen Raum erlebbar zu machen. Mit dem Auftrag unseres Bürgermeisters und einem Brief aus den 1960er Jahren, den sie von einem Freund geschenkt bekommen hatten, legten die finnworks-Aktionisten Gerhard Fillei und Joachim Krenn los. Das Schriftstück war in einem alten Reiseführer gelegen und erzählte in wenigen Worten, wie der Briefautor versucht hatte, eine Zufallsbekanntschaft in ihrer Heimatstadt Villach zu finden. Ohne Namen und Adresse zu wissen, wollte er das Mädchen aufstöbern, das er in Italien kennengelernt hatte.

ZEITENWENDE. „Fillei und Krenn haben sich davon inspirieren lassen und daraus das Projekt Zeitenwende, eine spannende Altstadtwanderung, konstruiert!“, berichtet Manzenreiter. „Sie locken an acht markante Punkte zwischen Bahnhof und Hans-Gasser-Platz, die sie mit historischen Ansichten, Postkarten, Fotos und Schriftstücken in Schaukästen emotional stark aufgeladen haben.“

STADTPANORAMEN. Das Gesicht unserer Stadt, beginnend etwa mit der Zeit um 1900, ist in eine Geschichte eingebettet, die Krenn und Fillei rund um „ihren Brief“ bauen. Faszinierend sind außerdem zwei Stadtpanoramen, die nach Ende des

Zeitenwende-Projektes bleiben werden. Die beiden Künstler Fillei und Krenn stellen eine historische Lithografie von Robert Brandstätter, die den Blick vom Stadtpfarrturm zeigt, einem Foto von heute gegenüber. Die Installationen sind an den Drauterrassen montiert und wurden vom Kulturverein Stadtpanorama organisiert. „Kunst im öffentlichen Raum wirkt immer positiv. Sie ist eine Aufwertung des Stadtbildes und der Lebensqualität insgesamt“, ist unser Bürgermeister überzeugt. Fotos und Postkarten der Sammlungen von Franz Schiestel, Roland Fellingner und Tina Mosser, aber auch aus dem Museum unserer Stadt sind wichtige Beiträge zur künstlerischen „Zeitenwende“.

see la vie

restaurant.bar.café

jeden Freitag: Fischabend

Samstag, Sonntag u. Feiertag:
Künstlerfrühstück

Seeufer Landesstraße 45, 9583 Faak am See | Fon: +43 4254 2261
e-mail: office@seelavie.at | www.seelavie.at
www.FreiRaumamSee.at

Altstoffsammelzentrum und Kläranlage lassen Sie am Freitag, den 12. September, hinter die Kulissen blicken. Schauen Sie sich das an!

Das wird ein sauberer Besuch

Die Kläranlage unserer Stadt und das benachbarte Altstoffsammelzentrum (ASZ) an der Gewerbeaufschließungsstraße sind nicht nur hochmoderne, sondern auch sehr wichtige und interessante Betriebe. „Kommen Sie doch am 12. September, dem Tag der offenen Tür, hier vorbei!“, verspricht Bürgermeister Helmut Manzenreiter einen spannenden Erlebnisbesuch. „Wir legen als Stadt bekanntlich großen Wert auf höchste Standards. Gerade diese beiden für die Umwelt so relevanten Unternehmen werden unserem Qualitätsanspruch voll gerecht.“

INTERESSANTES PROGRAMM. Jede Menge Information und auch Unterhaltung, zudem etliche sehr nützliche Gewinne verspricht das Rahmenprogramm am Tag der offenen Tür. Manzenreiter: „Wir stellen die neue Müll-APP vor, die ein super Service für alle Bürgerinnen und Bürger ist, damit sie nie mehr vergessen, wann welcher Abfall vor der Haustüre abgeholt wird.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt ein

villach :stadt

VILLACHER
Saubermacher

„Für ein sauberes Villach. Gemeinsam. Jeden Tag.“

TAG DER OFFENEN TÜR




**Freitag
12.9.14
13 – 17 Uhr
14 Uhr Eröffnung**

**ASZ – Altstoffsammelzentrum
& Kläranlage Villach
Drauwinkelstraße 2**

Programm:

- Führungen im ASZ und in der Kläranlage
- Filmvorführung
- Präsentation Projekt HAK Villach
- Spritzwand der Feuerwehr Jugend
- Hupfburg
- Gewinnspiel Müll-App
- Ausgabe von Abfallbehältern für den Haushalt um 14 Uhr

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Auf die interessierten Besucherinnen und Besucher warten kleine Biomüllkübeln und Säcke, außerdem wird der 250.000 Besucher des Altstoffsammelzentrums in Empfang genommen und mit einem Saubermacher-Gutschein für eine Entsorgungsleistung prämiert. Führungen durch das Altstoffsammelzentrum und die

Kläranlage demonstrieren, welche wichtigen Arbeiten und Aufgaben hier erledigt werden. „Ohne die Kläranlage würde unsere Stadt gar nicht funktionieren!“, erklärt unser Bürgermeister. Auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher haben die beiden Betriebe ein unterhaltsames und lehrreiches Programm vorbereitet.



Wohnqualität = Lebensqualität

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



Stadt:lichter

01



Foto: Stadt Villach

01 Treue Sänger. Bei der Jahreshauptversammlung des MGV Landskron wurde der Vorstand unter Obmann Gregor Watzko wieder für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Chorleiter Hannes Mikl-Petschnig wurde für seine langjährige Treue als Sänger und Chorleiter mit der Josef-Scheu-Plakette geehrt. Der Chor hofft, dass Hannes Mikl-Petschnig auch weiterhin als Chorleiter und Sänger dem MGV Landskron die Treue hält. Von links: Günther Stastny (Obmann Kulturverein Landskron), Gregor Watzko (Obmann MGV Landskron), Dr. Friedrich Schwarz (Obmann ÖASB Kärnten), Vizebürgermeister Günther Albel, Hannes Mikl-Petschnig (Chorleiter MGV Landskron).

02



Foto: Willi Zore

02 Lebensretter. Bürgermeister Helmut Manzenreiter dankte kürzlich Hauptlöschmeister Erwin Lassnig von unserer Abteilung Feuerwehr-, Zivil- und Katastrophenschutz für sein beherztes Eingreifen bei einem Wohnungsbrand in St. Niklas. Dadurch konnte ein Mann im wahrsten Sinne des Wortes im letzten Augenblick aus der stark verrauchten Küche gerettet werden. „Ich habe in meinen 20 Jahren als Feuerwehrmann noch nie so schwarzen Rauch gesehen“, erzählte Lassnig, der sich mit Atemschutzgerät und Wärmebildkamera zum Eingeschlossenen durchgekämpft hatte. Von links Hauptfeuerwache-Kommandant Harald Geissler, Erwin Lassnig, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz.

03



Foto: Stadt Villach

03 Spezialitäten. Am Kirchenplatz 4 eröffnete Tiffany Heiner ihr neues Geschäft „barrelfever“. Ab sofort gibt es dort eine exquisite Auswahl an Craft Bier, Verkostungen inklusive. 35 Sorten bietet die Inhaberin in ihrem Shop an, handgebraute Biere, die meistens nur in geringen Mengen produziert werden. Neben dem schäumenden Genuss gibt es auch edle Champagner, die Kooperationspartnerin Karin Storzer direkt aus Frankreich importiert. Von links: Karin Storzer, Stadtrat Harald Sobe und Tiffany Heiner.

04



Foto: ÖA/Anja Simic

04 Lidl neu. Anlässlich der Wiedereröffnung der Lidl-Filiale in der Maria Gailer Straße wurde an SOMA (Sozialmärkte Kärnten) ein Spendenscheck übergeben. Von links Vertriebsleiter Andre Rossmann, Filialeiterin Mirjam Pfeifer, Christoph Connert (Lidl), SOMA-Geschäftsführerin Liselotte Suetter, Anja Prochinig (SOMA Villach) und Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser. Rund 2,5 Millionen Euro wurde in den Umbau der Filiale investiert. Derzeit sind hier 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

05



Foto: Willi Zore

05 Stammgäste. Seit 63 Jahren verbringen Margit und Andreas Leskowitz aus Hainburg in Niederösterreich ihren Urlaub auf dem Campingplatz Seehof am Vassacher See. Darauf sind Platz-Chefin Andrea Mössler und ihre Mutter Karla Reinthaler zu Recht stolz. Stadtrat Mag. Peter Weidinger und der Leiter unserer Tourismusabteilung, Mag. Helmut Binter, ehrten die treuen Gäste. Gedankt wurde auch für 25- (Elisabeth und Friedrich Wagner) und zehnjährige (Anne-Marie und Bert Holtrust) Campingplatz-Treue. Von links Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Karla Reinthaler, Margit und Andreas Leskowitz, Andrea Mössler und Mag. Helmut Binter.



www.villach.at/stadtlichter

06 Griller für Rotes Kreuz. Im Rahmen einer kleinen Feier übergab Bürgermeister Helmut Manzenreiter dem Team der Rotkreuz-Bezirksstelle Villach einen leistungsstarken Outdoor-Griller. Unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, selbst zur Grillzange zu greifen. Er drückte die Wertschätzung für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Sanitäterinnen und Sanitätern und deren unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aus. Küchenchef Siegfried Truppe und Dietmar Neubacher unterstützten unseren Bürgermeister. Schmecken ließen es sich das Rotkreuz-Team um Mag. Harald Rossbacher, Christina Summerer, Robert Esterl, Mag.a Astrid Wedenig.

07 Kärntner Jakobsweg. Der Kärntner Jakobsweg, beginnend in Dravograd in Slowenien bis nach Oberdrauburg, ist nun einheitlich beschildert. Die „ARGE Pilgern in Kärnten“ gestaltete auch eine Broschüre. Diese bietet neben Kartenmaterial und genauer Wegbeschreibung auch Informationen zu kulturellen Sehenswürdigkeiten und wurde Ende Juli vor der Stadtpfarrkirche präsentiert. Am Foto Geschäftsführerin der Stadt-Umland-Regionalkooperation Villach Irene Primosch, Obmann der ARGE Jakobsweg Kärnten Oskar Tscherpel, Projektleiterin „Pilgern in Kärnten“ Monika Gschwandner-Elkins, Vizebürgermeister Günther Albel, Stadthauptpfarrer OStR. Kanonikus Mag. Alfons Wedenig und der Referent für Tourismuspastoral Mag. Roland Stadler. Vorne: Leonhard Stadler.

08 Ramba Zamba. Zahlreiche Unternehmer der Italiener Straße boten beim „Ramba-Zamba“-Fest ihren Kunden attraktive Einkaufsmöglichkeiten. In der Strein-Passage gab es eine richtige Schnäppchenjagd, preisgünstige Produkte aus verschiedensten Bereichen standen bereit. Die kreativen Unternehmen der Italienerstraße kündigten an, auch zukünftig gemeinsame Verkaufsaktivitäten durchführen zu wollen. Am Bild von links: Sandra Kniewallner-Gasser (Sitz-gscheid), Sabine Strein (Firma Strein), Theresia Maierhofer (Genuss-Eck), Petra Kucher (AERO fashion).

09 Jäger feierten. Zum traditionellen Jagdfest lud die Jagdgesellschaft Schütt unter ihrem Obmann Harald Lientschnig. Gemeinderat Herbert Hartlieb überbrachte die Grüße des Bürgermeisters, und Vizebürgermeisterin Wally Retzl dankte als Jagdreferentin den Veranstaltern für ihr großes Engagement. Sie strich die Bedeutung der Jägerschaft für die Erhaltung unserer Kulturlandschaft hervor. Über die vielen Besucher freuten sich auch der neue Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald und Hegeringleiter Peter Winkler.

10 „Maria“ im Dienst. Im Rahmen des Wassererlebnistages am Silbersee wurde ein neues Schnelleinsatzboot in den Dienst gestellt. Getauft auf den Namen „Maria“ wird das Schlauchboot in erster Linie zur Menschenrettung auf den stehenden und fließenden Gewässern unserer Stadt zum Einsatz kommen. Es besticht durch optimale Funktionalität und große Leistungsstärke und kann relativ einfach von vier bis sechs Mann ans Wasser getragen werden. Am Foto Stadtrat Harald Sobe, die Patinnen Ursula Ertl, Mag.a Esther Krug und Claudia Sobe mit dem Kommandanten der Hauptfeuerwehrwache, Harald Geissler.



Foto: Rotes Kreuz

06



Foto: Augstein

07



Foto: Augstein

08



Foto: Stadt Villach

09



Foto: Augstein

10



Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

YOGA-Herbst-Kurse

Yoga aus erster Hand

15. September - 20. Dezember

Für Neueinsteiger:

alle Kurse kostenlos schnuppern, 15.-20. September

Stufe 1-2: •Mo 17.30 •Mi 19.00 •Sa 9.30 A&F

Stufe 2-5: •Mo 19.30 •Di 16.30 •Do 9.30 •Do 18.00 F

Stufe 3-7: •Di 19.00 F

A=Anfänger
F=Fortgeschrittene

Wirbelsäule und Gelenke: •Di 9.30 •Mi 17.00 A&F

Sanftes Yoga: •Do 16.00 (Hilfe für Blutdruck, Herz u. Stressabbau) A&F

Yoga im täglichen Leben – Villach, Stefan-Moser-Straße 4, Tel. 04242/257070
www.yoga-im-taeglichen-leben.at • villach@yogaindailylife.org



Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Mag.a Roswitha Errath, Direktorin des St. Martiners Gymnasiums, gratulierten Oliver Edtmair.

■ Fotos: Willi Zore

Maturant Oliver Edtmair (17) ist Europas bester Nachwuchss-Physiker. Er will in Zürich studieren und gern am CERN arbeiten.

Olivers Wissen ist Gold wert

Oliver Edtmair hat an zahlreichen Physik-Wettbewerben teilgenommen. Bei der internationalen Physik-Olympiade in Kasachstan holte der Maturant des St. Martiners Gymnasiums „Gold“ und ist somit Europas bester Teilnehmer. Im Alter von 11 Jahren durfte er bereits an der Disfida Matematica teilnehmen – einem Alpen-Adria-Wettkampf für 13- und 14-Jährige. Auch bei etlichen anderen Wettbewerben bewies er international sein physikalisches Talent.

BERUFZIEL CERN. Da er die vierte Klasse übersprungen hat, maturierte der kluge junge Mann schon heuer. Seine Zukunft sieht er zunächst an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, einer der führenden naturwissenschaftlichen Universitäten Europas. Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte ihm zu seinem beachtlichen Erfolg und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Einen konkreten Berufswunsch verriet der vergoldete Jungphysiker dabei auch: „Ich werde demnächst CERN, die europäischen Organisation für Kernforschung in der Schweiz, besuchen. Es wäre ein Ziel, dort einmal arbeiten zu können.“

Übersiedeln Sie Ihre Hornissen!

Die Hornisse zählt zu den gefährdeten Tierarten. Die großen Faltenwespen ernähren sich von Nektar, Obst und Pflanzensäften; ihre Nachkommen füttern sie allerdings mit lebend erbeuteten Insekten. Fehlen natürliche Plätze für Nester, lassen sich die Hornissen gern im Siedlungsbereich nieder. Und werden so Opfer unnötiger Vernichtungsaktionen, weil Hornissen nur bei Bedrohung attackieren. Unsere Stadt fördert die Umsiedlung von Hornissen- und Wespennestern durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 50 Prozent, maximal 45 Euro. Infos: Telefon 0 42 42 / 205-2412, Astrid Kotschisch.

berufscollege
Villach

Info-Abend über Kurse zur Berufsreifeprüfung am Mi., 3. September 2014 um 18.00 Uhr in der Aula der Fachberufsschule Villach

Berufscollege
Villach
Tiroler Str. 23
04242/56257-302

spa KärntenTherme PREMIUM

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

vollmond
saunanacht

Am 12.9. findet die nächste Vollmond Saunanacht statt. Saunieren, gustieren, schwimmen – bis Mitternacht.

- Vollmondsaunateller in der Skybar inklusive
- Themenaufgüsse vom Feinsten
- textiltreies Schwimmen möglich
- Preis: EUR 29,- (inkl. Essen)

T: 04242 3001-2750
www.kaerntentherme.com

ALLE TERMINE 2014
12.9.
10.10.
7.11.
5.12.
17.00–24.00 UHR

www.stern.at

Sonnengrund Ledenitzen – Faaker See

13 hochwertige Eigentumswohnungen
in Massivbauweise aus Baumeisterhand!

5 Einzelhäuser und 2 Doppelhaushälften
in Ziegel-Massivbauweise bis schlüsselfertig!



Symbolfoto



Symbolfoto

**Baubeginn
demnächst!**

- ▶ von 50 m² Wfl. (2-Zi-Whg.) bis 118 m² (5-Zi-Whg.)
- ▶ 2 Penthousewohnungen mit großen Dachterrassen
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Erdwärme mit Tiefenbohrung
- ▶ 3-Scheiben Verglasungen
- ▶ günstige Betriebskosten
- ▶ niedrige Kaufnebenkosten
- ▶ Verkauf direkt vom Bauträger

- ▶ Grundstücksgrößen zwischen 537 m² und 783 m²
- ▶ **Individuelle Planung von Ziegel-Massiv Häusern!**
Z.B.: **DOPPELHAUSHÄLFTE** 116 m² Wfl. mit 12 m² Nebengeb. u. Carport, Terrassenplatte, Fußbodenheizung, WP, Kaminzug, Baustufe belagsfertig mit Grundst., HWB=39, **ab € 279.900,-** oder **BUNGALOW** 90 m² Wfl. mit Fundamentplatte, Fußbodenheizung, WP, Kaminzug, Terrassenplatte, Baustufe belagsfertig mit Grundstück, HWB=39, **ab € 209.900,-**

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Brantl, Sztriberny Real GmbH

Seenstraße 11, 9081 Reifnitz

Mobil: 0664 - 60 221 600

Mail: dieter.brantl@sztriberny.com

Sztriberny
Real



Sztriberny
Bau Hoch- und Tiefbau



BG | BRG VILLACH ST. MARTIN
vorsprung durch innovation

Abendschule für Berufstätige

St.-Martiner-Straße 7 | 9500 Villach | Austria

direktion@it-gymnasium.at | www.it-gymnasium.at | Tel. +43 4242 56305 | Fax +43 4242 56305 22

NACHTAKTIV?

Was Sie über das **ABENDGYMNASIUM** wissen sollten:

- Studiendauer: 8 Semester (modularer Aufbau)
- Anrechenbarkeit von Oberstufenjahren an AHS/BHS möglich
- Voraussetzungen: 17. Lebensjahr und positiv abgeschlossene 8. Schulstufe
- Keine Kosten/Schülerbeihilfe möglich!
- Unterricht von Montag bis Freitag von 18:15 Uhr – 21:30 Uhr
- Anmeldung jederzeit möglich!

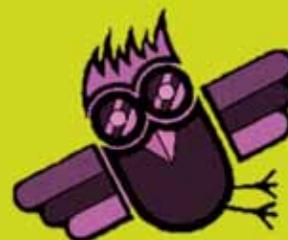
STUDIENBEGINN im Wintersemester 2014/15:
Montag, 8. September 2014, 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

BG/BRG für Berufstätige, St. Martiner Straße 7, 9500 Villach

Telefon: +434242/56305 0, Fax: +434242/56305 22

direktion@it-gymnasium.at, www.it-gymnasium.at





Urig, gemütlich und vor allem interessant und abwechslungsreich ist die geführte Wanderung rund um den Dobratsch: Kommen Sie mit!

■ Foto: Hannes Kohlmeier

Vom 19. bis 21. September lädt unser Bürgermeister ein, die Umgebung des Naturparks kennenzulernen.

Wandern wir rund um den Dobratsch!

Heißer Tipp für Freunde des Naturparks: Der Dobratsch-Rundwanderweg hat sich zu einer neuen Lieblingsstrecke entwickelt. Erkunden Sie vom 19. bis 21. September, drei Tage lang die vielen versteckten Sehenswürdigkeiten und Kleinode, die sich um den Hausberg aufturn. „Der vom Naturpark Dobratsch und den Naturparkgemeinden angelegte Rundwanderweg verbindet so viele unterschiedliche Naturräume und Kulturlandschaften, dass er kaum abwechslungsreicher sein könnte“, macht Bürgermeister Helmut Manzenreiter Lust, gemeinsam auf Schusters Rappen unterwegs zu sein. „Trotz des geringen Radius von kaum zehn Kilometern ändert sich ständig das Bild.“ Höhepunkte der Rundwanderung sind reizvolle Orte mit Kulturdenkmälern. Dazu kommen Spuren zeitgenössischer Kunst und Alltagskultur sowie kulinarische Köstlichkeiten.

GEFÜHRTE NATURPARK-RUNDWANDERUNG

19. 9.: Start 8 Uhr in Warmbad, Imbiss im Kurpark Tscheltschnigkogel, Heiligengeist bis Bad Bleiberg. 6 Stunden
20. 9.: Start 8.30 Uhr in Bad Bleiberg, Barbaraplatz Kurzentrum Bad Bleiberg, Stollenwanderweg, Nötsch. 6 Stunden
21. 9.: Start in Nötsch um 8.30 Uhr Dorf Saak nach Feistritz, Arnoldstein, Schütt. Abschlussfest. 8 Stunden

Gratis Shuttlebusse für die jeweilige Hin- und Rückreise.

Infos und Anmeldung: www.naturparkdobratsch.info,
 E: office@naturparkdobratsch.info, T: 0 42 42 / 205-6018

Im Alpengarten auf dem Dobratsch, hoch über unserer Stadt, gedeiht eine Vielzahl seltener und teils geschützter Pflanzen.

Im Naturpark blüht Ihnen was

Mit seiner reichhaltigen alpinen Flora zählt der Alpengarten Villacher Alpe zu den beliebtesten Sommer-Ausflugszielen im Naturpark Dobratsch. In 1500 Meter Seehöhe gedeihen auf einer Fläche von rund einem Hektar mehr als 900 Pflanzen aus dem Gebiet unserer südalpinen Berge. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen aber auch Pflanzen aus anderen Alpengebieten immer wieder erfolgreich nach und erweitern so den Bestand regelmäßig.

AUFOPFERNDE ARBEIT FÜR DIE FLORA. „Die Damen und Herren des Vereins Alpengarten Villacher Alpe erbringen Tag für Tag unentgeltlich große Leistungen“, würdigt Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Einsatzfreude des engagierten Alpengarten-Teams. „Ich danke Ihnen allen ganz besonders dafür. Der Alpengarten Villacher Alpe ist ein Juwel im Naturpark Dobratsch, das sich durch seine Besonderheit inzwischen einen Namen gemacht hat.“ Seit Februar hat der Verein Alpengarten Villacher Alpe übrigens einen neuen Obmann. Robert Lamprecht löste Dipl.-Ing. Peter Fischer ab, der diese Funktion zwölf Jahre lang bekleidete.

Der Alpengarten Villacher Alpe ist heuer noch bis 31. August täglich von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Im September und Oktober, bei freiem Eintritt, jeweils mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr, während den Arbeitseinsätzen und bei trockener Witterung.

Stadtrat Harald Sobe, der botanische Leiter Gerold Hühmayr-Stieglmayr, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Alt-Obmann Dipl.-Ing. Peter Fischer, Obmann Robert Lamprecht, Schriftführerin Erika Winkler und Obmann-Stellvertreterin Ingrid Spannraft (von links). ■ Foto: Willi Zore



HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Autohaus PETSCHNIG GmbH.
Ihr HYUNDAI Vertrags-Partner in VILLACH, Tafernerstr. 9

Alle lagernden Neu-, Vorführ-, Jahres- und Gebrauchtwagen zu absoluten Sonderpreisen und Zinsfrei-Finanzierungen!

TÄGLICH von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie da! Telefon: 0664-2818899 oder 04242-27505



Von links Stadtrat Harald Sobe, Catrin Glawischnig, Isolde Glawischnig, Hans-Helmut Hoppe, Margot Glawischnig, Susanne Hoppe und Helge Glawischnig, die Ute Glawischnig zum 102. Geburtstag gratulierten.

Ute Glawischnig (102) kam von Hamburg in unsere Stadt.

Villach wurde ihr zur zweiten Heimat

Am 10. Juli 1912 wurde Ute Simonsen in Hamburg geboren. Im Norden Deutschlands verbrachte sie ihre Kindheit und ihre Jugend und legte erfolgreich ihr Abitur ab. Als Krankenschwester arbeitete sie einige Jahre in der Hansestadt. Eine eigene Krankheit führte sie schließlich unerwartet nach Wolfsberg. Der Süden Österreichs mit dem schönen Wetter und den angenehmen Klima, dachte sie, eignet sich für eine Genesung perfekt. Und sie behielt recht.

ZWEITE HEIMAT. Von Anfang an war Ute von der Lebensqualität Kärntens fasziniert und nahm eine Stelle als Krankenschwester in der Lungenheilstalt Laas an. Sie heiratete Fritz Glawischnig, zog mit ihm die Kinder Helge, Wilfried und Dieter groß und übersiedelte mit ihrer Familie 1957 nach Villach. Sie arbeitete bis zu ihrer Pensionierung im Landeskrankenhaus. Ehemann Fritz starb bereits vor vielen Jahren, Sohn Wilfried wohnt in Wien, Dieter in Guatemala und Helge in Köln. Seit zwei Jahren fühlt sich Ute Glawischnig im Haus Maria Gail der Diakonie de La Tour sehr wohl. Sie freut sich über die Besuche ihrer Familie. ■ Foto: Willi Zore

Der 104. war für Margareth Smoley ein ganz besonderer Geburtstag.

Niemand in Villach ist älter als sie!

Ab dem 100. sind zwar alle Geburtstage außergewöhnlich, der heurige, der 104. Geburtstag von Margareth Smoley, ist deshalb so besonders, weil sie nun der älteste in Villach wohnhafte Mensch ist. Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte der Jubilarin.

EISSCHOLLEN. Die Jubilarin schwelgte in Erinnerungen. „Im Winter 1929 türmten sich die Eisschollen fast bis zur Draubrücke herauf.“ Drei Kriege hat Margareth Smoley mitgemacht, den Abwehrkampf mitgerechnet. „Meine Schwester wurde 1945 von den Serben verschleppt. Wir haben nie wieder was von ihr gehört.“ Es war eine entbehrungsreiche Kindheit, in der Margareth die verwitwete Mutter bei der Betreuung der sieben Geschwister unterstützen musste. Als junge Frau arbeitete sie als Postfräulein in Paternion und lernte dort ihren Ehemann kennen. Das Paar bekam Sohn Franz.

SINGEN. Kürzlich sang sie noch im „Chor der Junggebliebenen“ bei Gretl Komposch begeistert mit. Das Stiegensteigen geht jetzt nicht mehr und so verbringt die älteste Villacherin ihre Tage in der gemütlichen Wohnung in der Innenstadt.

Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte Margareth Smoley im Beisein ihres Sohnes Franz zum 104. Geburtstag. ■ Foto: Willi Zore



freizEITpunkt

	1				9		8		
4			2			1	3		
				1	3		6		
		1		5					9
	8			3			7		
9				4		3			
	4		5	9					
	5	2			8				1
8		9					4		

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

Schwellung	6		Dorf im Stadtbereich von Villach (St. ...)	Schloss in Tirol		Nesselzierstein		Luftreifen (Kurzwort)	auf abgewinkelten Beinen verharren
Zweig der Physik, Technik							7		
				Israel. Politiker (Shimon)		sauber, fleckenlos			
Währung in Österreich			Stadtteil von Villach					Stadtteil von Villach	
					9	Sportfischerei		Kfz-Z. Zell am See/SB	
Trinkgefäß für Tee, Kaffee	weibl. Vorname		ein-stellige Zahl		Söller				10
Halbinsel Südwest-großbritanniens		Teil des Bogens				5	Gattung der Blattschneiderameisen		Teil des Armes
					rumän. Währungseinheit (Mz.)		Ausruf des Erstaunens	2	
Dorf im Stadtbereich von Villach (St. ...)		Zeichen für Cäsium		Fluss in Ost-österreich				englisch: zehn	
						4			
Abk.: Assistent			3	Gegen- teil von Ausland					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Gewinnen Sie

2 Karten für den Theaterklassiker
„Don Carlos“ von Friedrich Schiller

am Samstag, 20. September, 20 Uhr
neuebuehnevillach

Im historischen Gewand des von der Inquisition beherrschten Spaniens schrieb Friedrich Schiller mit „Don Carlos“ ein Zeitstück über die Zwänge des absolutistischen Deutschlands.

Nestroy-Preisträger Bernd Liepold-Mosser erzählt den Don Carlos in einer reduzierten Form, die viel unnötige zeithistorische Bezüge weglässt und sich auf den Kern der Geschichte konzentriert. Aus Machtfragen in Familie und Gesellschaft, die von Intrigen beherrscht sind, entwickelt sich ein familiärer Psychokrimi.

Premiere: 19. September – Spielserie bis 18. Oktober

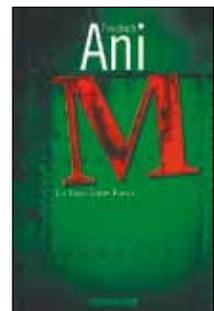
Informationen unter
www.neuebuehnevillach.at

SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel, und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at.
Einsendeschluss: 12. September



Neuer Lesestoff „M“ Ein Tabor Süden Roman



Detektiv Tabor Süden und seine Kollegen ermitteln in einem äußerst mysteriösen Fall: Taxifahrer Siegfried Denning ist verschwunden und nicht nur dessen Freundin, die Redakteurin Mia Bischof, sucht, beziehungsweise lässt ihn suchen. Krimiautor Friedrich Ani wurde fünf Mal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, erhielt unter anderem den Adolf-Grimme-Preis und den Bayrischen Fernsehpreis. (Droemer)

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach.
Kennwort „Tabor Süden“.

Ohr-Geburtstag



Bezahlte Anzeige

Von links: Wolfgang Ronacher, Petra Hirschberg-Maier, Eveline Dermoutz und Christina Thomaschitz .

Die Ohrtheke feierte ihren ersten Geburtstag. Das ausgebildete Ohrtheke-Team findet man im zweiten Stock in der Oberen Apotheke. Alles rund ums Ohr ist das Motto von Hörakustikmeister Wolfgang Ronacher und Hörakustikerin Eveline Dermoutz. Das Ohrtheken-Team bietet von kostenlosen Hörtests bis hin zu Schlafschutz, Gehörschutz und Hörgeräte-Anpassung jede erdenkliche Dienstleistung. Auch Vizebürgermeister Günther Albel gratulierte.

Wir feiern!

1 JAHR OHRTHEKE VILLACH

Feiern Sie mit uns und profitieren Sie von den vielen Vorteilen*:

- ▶ **Jubiläumsaktion**
-20% auf Hörgeräte
(gilt nur für den Eigenanteil)
- ▶ **Hörgerätebatterien**
um € 3,99 statt € 6,95
- ▶ **Kostenloser Hörtest**



* Gültig bis 30.9.2014

hörbar besser

OHRTHEKE

by Hansaton



Exklusiv bei: **obere apotheke**
10.-Oktober-Straße 4, 9500 Villach
Telefon: 0 42 42/22 630

Notiert

Viel los am Wochenmarkt

Zum großen Marktkirchtag mit Kostproben der Kirchtagssuppe, einem Streichelzoo für die Kleinen und flotter Musik laden die Marktbesucher am Samstag, den 30. August ein. Am 20. September wird ein Fischfest am Wochenmarkt gefeiert.

Brillen, Hörgeräte, Rollstühle gesucht!

Für soziale Institutionen und arme Menschen in der Karpato-Ukraine werden gebrauchte Brillen und Hörgeräte gesucht. Die Brillen und Hörgeräte bitte im Rathaus, Haupteingang, Servicepult (Portier), abgeben. Gesucht werden auch gebrauchte Rollstühle (wenn möglich zusammenklappbar). Näheres: T: 0664 / 612 80 19. Die Hilfsmittel werden im Rahmen der nächsten Unterstützungsaktion direkt in der Ukraine übergeben.

Rote Nasen Lauf

Ob groß, ob klein – alle können dabei sein! Samstag, 20. September, 10 Uhr, Sportplatz Maria Gail. Laufen, walken, rollen, hüpfen, skaten, spazieren – alles ist erlaubt. Jeder Teilnehmer bekommt mit seinem Startpackage einen Stempelpass, in dem die Kilometer eingetragen werden. Mitmachen und gesponserte Km für einen guten Zweck sammeln. www.rotenasenlauf.at/event/villacher-lauf

Bootscorso am Faaker See

Die Fischereivereine am Faaker See laden am Samstag, 30. August, um 18.30 Uhr zum Bootscorso ein und beleben eine Traditionsveranstaltung neu. 250 Elektroboote werden erwartet, die in den Häfen Egg, Sandbank und Faak starten. Eingeladen mitzuschippern sind Bootsanleger, Fischer und Feriengäste. Infos: Karl Gailer, Obmann „Fischerverein Forelle Faakersee“ T: 0676 / 709 18 75.

Achtung, Jungmusikerinnen und Jungmusiker!

Die Schülereinschreibung für Musikschule Villach für das Schuljahr 2014/2015 findet am Montag, 8. und am Dienstag, 9. September, zwischen 16 und 18 Uhr in der Musikschule, Widmannsgasse 12 statt. Informationen auch unter T: 0 42 42 / 24 644, E-Mail: villach@musikschule.at, www.villach.musikschule.at

So ein Theater in St. Ruprecht!

Für die Außenrenovierung der evangelischen Kirche in St. Ruprecht, für die Sonderschule für Schwerstbehinderte und andere caritative Zwecke spielt die Theatergruppe St. Ruprecht unter der Regie von Barbara Hofer humorvolle Stücke. Am 28., 29. und 30. August können Sie sich mit „Sachen zum Lachen“ wieder einen unterhaltsamen Abend der leichten Muse im evangelischen Gemeindezentrum machen. Karten gibt es noch im Pfarrbüro unter T: 0 42 42 / 417 12 oder 0699 / 10 13 47 75.

Auf zum „NORDIC WALKEN“

Um Instructor Peter Stattmann hat sich eine Nordic Walking Gruppe beim ASKÖ-Villach gebildet. „NORDIC WALKEN“ soll einem breiten Publikum ans Herz gelegen werden, auch „Nicht-Wettkämpfer/innen“ sind willkommen. Damit die Technik nicht zu kurz kommt, gibt es auch Techniks Schulung. T: 0664 / 382 58 22 Jeden ersten Donnerstag, 17 Uhr, Villacher Alpenarena (4. 9., 2. 10.).

Mitmachen und fit bleiben

Ein Bewegungstraining, um fit und jung zu bleiben, findet ab Mittwoch, 17. September, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr in der Volksschule Landskron (Gymnastiksaal) statt. In der Friedenschule (Gymnastiksaal) wird ab Dienstag, 16. September, jeweils 16.30 bis 18 Uhr ein „Tanztreffpunkt der etwas anderen Art“ angeboten.

PASS- u. FÜHRER-SCHEINBILDER vom Fotografenmeister inklusive RETUSCH
FOTOSTUDIO SCHEUERMANN
 Emil von Behringstr. 6 Villach
 Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33

Geburten

DONNERSTAG, 26. JUNI

Lennard Karl-Heinz

Sohn von Laura Huber und David Kunčič

SONNTAG, 29. JUNI

Milena Selin

Tochter von Christina Maria Tausz und Christian Kronig

MITTWOCH, 2. JULI

Florian Johannes

Sohn von Mag.a Dr.in Ulrike Fastner und Dipl.-Phys. Dr. Wolfgang Wagner

Hannah

Tochter von Katja und Mag. (FH) André Hubert Winkler

DIENSTAG, 8. JULI

Maximilian

Sohn von Jessica Susanne Kugi und Thomas Richard Nessmann

FREITAG, 11. JULI

Elena

Tochter von Gudrun und Richard Paulik

Markus

Sohn von Diana Talgatovna (Vatersname) Bayburina und Matthias Gaier

MONTAG, 14. JULI

Matteo

Sohn von Michaela Bettina Petauschnig und Daniel Amlacher

Xenia Căcilia Maria

Tochter von Sandra und Mag., BEd Oliver Michael Alexander Maieritsch

Damian

Sohn von Gabriela und Ion Dumitrescu

MONTAG, 21. JULI

Doresa

Tochter von Valdete und Hajdin Isufi

DIENSTAG, 22. JULI

Emma

Tochter von Jasmin Waldner und Philipp Adelbrecht

Marie

Tochter von Astrid und Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Walder

MITTWOCH, 23. JULI

Christoph

Sohn von Mag.a Gabriele Luise und Mag. Reinhard Olsacher

Katharina Julia

Tochter von Mag.a Manuela Lugger-Drobez und Dr. André Drobez

DIENSTAG, 29. JULI

Emma Franziska

Tochter von Manuela und Thomas Franz Plank

Sejmina

Tochter von Sabina und Anfried Zeqiri

FREITAG, 1. AUGUST

Finia Theresia

Tochter von Dipl.-Ing.in Eva Maria Holzer und Martin Otmar Groinig

SAMSTAG, 2. AUGUST

Samuel

Sohn von Barbara und Dipl.-Ing. Dr. Andreas Starzacher

Carolina

Tochter von Manuela Sumper und Klaus Jürgen Blüm

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet,
 Ihr bei Uhren Pirker findet.
 Pokale · Sportpreise
 Uhrmacher & Goldschmiede · Gravuren
 Meisterwerkstätten
 Villach, Bahnhofstraße 12

FREITAG, 18. JULI

Josip Fury, Županja (Kroatien) und Ana Miškić, Villach

Andreas Wegscheider und Maria Rainer, beide Weissenstein

SAMSTAG, 19. JULI

Dipl.-Ing. Andreas Klappf und MMag.a Sonja Travnicek, beide Villach

Gernot Rudolf Maier und Evgenia Rotstein, Neot Golan (Israel)

Ing. Martin Schack und Daniela Sticker, beide Villach

Mathias Wranke und Christiane Walt, beide Villach

FREITAG, 25. JULI

Michael Gmundner und Sylvia Steinwender, beide Villach

Harald Josef Körbler und Claudia Scherer, beide Villach

Andreas Zollner und Sanela Tischler, beide Finkenstein

SAMSTAG, 26. JULI

Giuliano Kurt Karl und Michaela Niederkofler, beide Villach

Anton Wolfgang Spatny und Denise Zimmermann, beide Villach

Hannes Horst Steiner und Maria Gisela Mayer, beide Villach

Reinhard Peter Steiner und Ingrid Hildegard Anderwald, beide Villach

Michael Hans Wissotzky und Tamara Omann, beide Villach

Walter Rotschnik und Jeanette Rotschnik, beide Villach

FREITAG, 1. AUGUST

Gerhard Fortunat und Manuela Marcon, beide Villach

SAMSTAG, 2. AUGUST

Andreas Franz Bodner und Mag.a Julia Carmen Themessl, beide Villach

FREITAG, 8. AUGUST

Engelbert Jellitsch und Marina Wacker, beide Villach

Dr. Sebastian Nestler und Mag.a Martina Andrea Rauter, beide Villach

Ing. Manuel Paulitsch BSc und Sandra Maurer BA, beide Villach

Gerfried Wetzlinger und Manuela Ingeborg Turner, beide Villach

SAMSTAG, 9. AUGUST

Dott. mag Paolo Diamante Damino al Tagliamento (Italien) und Mag.a Sigrid Telesklav, Villach

Andreas Hubert Hörzig und Mag.a Friederike Brigitte Schennach PhD, beide Villach

Ing. Wolfram Huber und Mag.a (FH) Melanie Wunder, beide Villach

Alexander Krejci und Martina Pitschmann, beide Villach

Georg Michael Marko, Schiefeling am Wörthersee und Astrid Maria Kribitsch, Ludmannsdorf

Gerhard Racho und Margarethe Maria Gaugelhofer, beide Villach

Marian Smole und Andrea Fugger, beide Villach

Todesfälle

MITTWOCH, 18. JUNI

Kurt Latzin (78)

SAMSTAG, 28. JUNI

Carel Spangenberg (48)

MITTWOCH, 9. JULI

Ludwig Hebein (72)

MONTAG, 14. JULI

Josef Jantschner (73)
 Annette Spitzer (82)
 Johanna Weinstich (91)

DIENSTAG, 15. JULI

Maria Hack (89)
 Valerie Schabuß (78)

MITTWOCH, 16. JULI

Liane Blaser (64)

DONNERSTAG, 17. JULI

Brigitte Möstl (67)

SAMSTAG, 19. JULI

Helmut Götz (81)

MONTAG, 21. JULI

Elfriede Ludescher (92)
 Reg.-Rat Fritz Weld (83)
 Karl Windschnurer (90)

MITTWOCH, 23. JULI

Hilde Brunner (89)

MONTAG, 28. JULI

Richard Sauregger (84)

DIENSTAG, 29. JULI

Eugenie de Bona (98)

MITTWOCH, 30. JULI

Johann Huber (77)
 Josef Zimma (67)

DONNERSTAG, 31. JULI

Ingrid Thomasser (69)

FREITAG, 1. AUGUST

Gertrude Spelat (72)

SAMSTAG, 2. AUGUST

Liselotte Weltlich (83)

SONNTAG, 3. AUGUST

Mathilde Stroitz (85)
 Remi Chris Kobuaritsch (31)

MONTAG, 4. AUGUST

Maria Schröder (76)
 Elisabeth Grossegger (83)

DIENSTAG, 5. AUGUST

Brigitte Rautter

MITTWOCH, 6. AUGUST

Franz Konrad (71)
 Johann Köchl (86)
 MMag. Martina Kohlweg (56)

DONNERSTAG, 7. AUGUST

Hans Gutschier (84)

FREITAG, 8. AUGUST

Elfriede Meschik (61)

SAMSTAG, 9. AUGUST

Peter Pichler (76)
 Georg Frank (91)

DIENSTAG, 12. AUGUST

Ing. Heinrich Amtmann (84)

MITTWOCH, 13. AUGUST
Helmuth Mastnak (84)

DONNERSTAG, 14. AUGUST
Hilde Schwankl (73)

Kirchliches

Katholische Stadtkirche

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81, www.kath-kirche-kaernten.at

SONNTAGSMESSEN

in den Stadtpfarrkirchen:
Heiligste Dreifaltigkeit: 10.15 Uhr
Heiligenkreuz: 8.45 Uhr
Maria Landskron: 9 Uhr
St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr
St. Josef: 10.30 Uhr
St. Leonhard: 10 Uhr
St. Martin: 10 Uhr
St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

Jeden dritten Sonntag: **Lobpreisgottesdienst mit Kinderbetreuung**, 15.30 Uhr. **Heilige Messe**, anschließend **Agape**, 17 Uhr, Maria Landskron

SONNTAG, 31. AUGUST
Nächtliche Anbetung, Kirche St. Leonhard, 19 Uhr

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER
Flohmarkt, Pfarrgarten Heiligenkreuz, 8 Uhr

Monatswallfahrt, Gratschach, 18.30 Uhr

SONNTAG, 14. SEPTEMBER
Familiengottesdienst und anschließend **Pfarrcafé** am Nikolaiplatz, Kirche St. Nikolai, 10 Uhr

KATHOLISCHE JUGEND
Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66, www.kath-jugend-villach.at

ELTERN-KIND-TREFFEN
der Villacher Pfarren
Info: Waltraud Kraus-Gallob, T: 0676 / 87 72 24 08

Jeden **Mittwoch**: **St. Martin**, 9 bis 11 Uhr

Jeden **Donnerstag**: **Maria Landskron**, 15 Uhr

Jeden **Freitag**: **St. Josef**, 9 Uhr

Jeden **Dienstag**: St. Josef, 9.30 Uhr, **Internationale Eltern-Kind-Gruppe** (International parent child group) T: 0680 / 206 63 72 oder 0650 / 217 45 57

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Stadtpark), T: 0 42 42 / 236 24, www.villach-evangelisch.at

KIRCHE IM STADTPARK

Jeden **Sonntag**: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

Jeden **ersten Sonntag**: **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**, 9.30 Uhr

Jeden **dritten Sonntag**: **Gottesdienst** und anschließend **Kaffeestube**, 9.30 Uhr

SONNTAG, 31. AUGUST
Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Mag. Jürgen Öllinger, 9.30 Uhr

Sommerkonzert der Zarewitsch Don Kosaken, 20.30 Uhr

FREITAG, 12. SEPTEMBER
Geistliche Abendmusik „Orgelkonzert: Vogelgesänge“, 19 Uhr

EVANGELISCHES PFARRHAUS
Hohenheimstraße 3

Jeden **Mittwoch**: **Jugendkreis** (Martina Schaubach T: 0664 / 972 80 52), 19 Uhr

Jeden **Freitag**: **Al-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern; Adunka Mares, T: 0650 / 641 49 28), 20 Uhr

VILLACH NORD
Adalbert-Stifter-Straße 21, T: 0 42 42 / 237 95, evang@villachnord.at

Jeden **Sonntag**: **Gottesdienst**, 10 Uhr

Jeden **dritten Sonntag**: **Heiliges Abendmahl; anschließend Gebetskreis**

Jeden **Montag**: **Anonyme Alkoholiker**, 19.30 Uhr

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER
Gemeindestammtisch im Gasthof „Annenhof“, 19 Uhr

ST. RUPRECHT
St. Ruprechter Platz 6, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste
Jeden **ersten und dritten Sonntag** im Monat: 10 Uhr; **jeden letzten Sonntag** im Monat: 18 Uhr

WIR BITTEN UM IHR VERSTÄNDNIS!

drautal perle
Spittal an der Drau

WIR WARTEN, PFLEGEN, REINIGEN FÜR SIE!

Revision: Mo 8. - Do 18.9.2014

Wir freuen uns wieder auf Sie ab Fr. 19.9.2014!

Achtung: Das Restaurant Brunner hat für Sie geöffnet!

(ausgenommen Fr. 12. - So. 14.9.2014)

Spittal/Drau · Tel. 04762/5650-310 · www.drautalperle.at

SONNTAG, 21. SEPTEMBER
Yonah-GD mit KIGO, 10 Uhr

GEMEINDEZENTRUM ST. RUPRECHT

Kirchen- und Jugendband, Interessierte bitte melden! Regenbogenlandgruppe: Infos im Pfarramt

Haus- und Bibelkreis, Info: Melanie Selke, T: 0699 / 18 87 72 27, montags, 19.30 Uhr

Treffpunkt für Eltern mit und ohne Kind(er), Info: T 0664 / 508 15 31, 15.30 Uhr

Mannsbilder, Biwakwanderung geplant, Info: Wolfgang Gfreiner, T: 0664 / 834 15 32

DIENSTAG, 9. SEPTEMBER
Frauenkreis, Info: Ulrike Kirchmeir, T: 0 42 48 / 25 07

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER
Regenbogenbande, 17 bis 18.30 Uhr

Altkatholische Kirchengemeinde

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, T: 0664 / 304 60 20, www.alt-katholiken.at

Jeden **zweiten Sonntag**: **Hochamt**, 11.15 Uhr

Jehovas Zeugen
T: 0664 / 221 17 11, www.jw.org

KÖNIGREICHSAAL BURGENDSTRASSE 60
Versammlung Perau – **Mittwoch**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Samstag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18.30 Uhr
Versammlung Völkendorf – **Donnerstag**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag**:

Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr
Versammlung Villach (Kroatisch/Serbisch) – **Dienstag**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 17 Uhr

KÖNIGREICHSAAL SIEDLERSTRASSE 27 A
Versammlung St. Magdalen – **Mittwoch**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Samstag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18 Uhr
Versammlung Lind – **Donnerstag**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Neuapostolische Kirche

Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Mittwoch, 19.30 und **Sonntag**, 9.30 Uhr: **Gottesdienste**

Buddhistisches Zentrum

Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, T: 0664 / 410 66 70

Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation**, 19 Uhr

Auflösung Sudoku Seite 34

2	1	3	7	6	4	9	5	8
4	9	6	2	8	5	1	3	7
5	7	8	9	1	3	2	6	4
7	3	1	6	5	2	4	8	9
6	8	4	1	3	9	5	7	2
9	2	5	8	4	7	3	1	6
1	4	7	5	9	6	8	2	3
3	5	2	4	7	8	6	9	1
8	6	9	3	2	1	7	4	5

Bahai

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

Mittwoch: Gesprächsrunde,
18.30 Uhr

Kirche Jesu Christi

der Heiligen der Letzten Tage
(Mormonen), Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

Donnerstag: Bibelrunde, 19 Uhr

LIFE Church Villach

Karawankenweg 2, T: 0664 / 357
65 57, www.villach.lifechurch.at

Samstag: Gottesdienst,
18.30 Uhr

Evangelikale Gemeinde Villach

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a, T: 0650 /
910 93 09, www.eg-villach.org

Sonntag: Gottesdienst, 9.30 Uhr

Freie Christengemeinde

Pfingstgemeinde Villach
Vassacherstraße 28

Sonntag: Gottesdienst, 9.30 Uhr

Kirche der Siebenten-Tags Adventisten

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 04242 27 2 14,
www.villach.adventisten.at

Freitag: Andacht und Gebets-
stunde, 19.30 Uhr

Samstag: Gottesdienst, Bibel-
stunde, 9 Uhr. Predigt, 10 Uhr

Veranstaltungen

Galerie Freihausgasse: Noch
bis Samstag, 6. September, Aus-
stellung „Die Künstlerinnen und
Künstler von St. Martin“. – „Der
galaktische Nordpol liegt im Haar
der Berenice“, Ausstellung
(16. bis 27. September) über die
Filmemacherin und Fotografin
Moucle Blackout.

Jeden Dienstag: Lauf mit! Der
Lauftreff in Villach, Treffpunkt
Stadion Lind, 18.30 Uhr. Wirte-
fest in Drobollach, Seeblickstraße
78, 18.30 Uhr.

Jeden Mittwoch: Wochenmarkt,
Draulände und Burgplatz, 7 Uhr.

Jeden Donnerstag: Wildtier-
beobachtung im Naturpark
Dobratsch, Treffpunkt Parkplatz
gegenüber Einfahrt Alpen Arena,
7.30 Uhr.

Jeden Freitag: Biobauernmarkt,
Parkhotel Parkplatz, 9 Uhr.
Altstadtführung, Treffpunkt Tou-
rismusinformation Bahnhofstraße
3, 10 Uhr. Offenes Strick-Cafe,
Cafe Bernold, Nikolaiplatz 2, 14
Uhr. Englisch-Stammtisch für
alle Parkhotel, 17 Uhr. Kosten-
lose erste Rechtsauskunft, 14
bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang IV,
4. Stock, Zimmer 405, Anmel-
dung T: 0 463 / 51 24 25.

Jeden Samstag: Wochenmarkt,
Draulände und Burgplatz, 7 Uhr.
Gratis-Flohmarkt für Villacherin-
nen und Villacher, Parkplatz des
Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr

Jeden Sonntag: Stadtflohmarkt,
Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr,
www.stadtflohmarkt.at

FREITAG, 29. AUGUST
Geführte Alpen-Adria-Wande-
rung „Oisternig“
Treffpunkt Seecamping Berghof,
8 Uhr, Info T: 0680 / 129 30 01

Greifvogelwoche bis 31. 8.
im Naturpark, Skywalk Parkplatz 6
der Villacher Alpenstraße, 11 Uhr

Charity-Schreibtipps-Lesung
Es lesen zahlreiche Autorinnen
und Autoren, Galerie Offenes
Atelier D.U.Design, Post-
gasse 6, 19 Uhr

Tanz- und Unterhaltungsmusik
ParkLounge Warmbaderhof,
19.30 Uhr

SAMSTAG, 30. AUGUST
FF-Lauf
beim Rüsthaus in Tschinowitsch,
13 Uhr

SONNTAG, 31. AUGUST
Dorffest
und 90-Jahr-Feier der FF Turda-
nitsch Tschinowitsch, Rüsthaus,
10 Uhr

5-Uhr-Tee
in der ParkLounge Warmbader-
hof, 16 Uhr

Zarewitsch Don Kosaken
Faszination russischer Chor- und
Sologesänge, Evangelische Kir-
che im Stadtpark, 20.30 Uhr

MONTAG, 1. SEPTEMBER
Familienwanderung
Landskron, Treffpunkt Auffahrt
zur Ruine, 9 Uhr

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER
Klavierabend
mit dem argentinischen Pianisten
Armando Ford, Warmbaderhof,
20.15 Uhr

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER
Wasserschishow
Anlegestelle Annenheim am
Ossiacher See, 21 Uhr

FREITAG, 5. SEPTEMBER
Geführte Alpen-Adria-Wande-
rung „Hochobir“
Treffpunkt Seecamping Berghof,
8 Uhr, Info T: 0680 / 129 30 01

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER
Harley-Parade 2014
ab 12 Uhr

Kirchtagsparty
in St. Niklas, Gemeinschaftshaus,
20 Uhr

SONNTAG, 7. SEPTEMBER
Kirchtage in St. Niklas
Pfarrkirche St. Niklas, 10 Uhr

MONTAG, 8. SEPTEMBER
Familienwanderung
Tscheltschnigkogel, Treffpunkt
Bahnhof Warmbad, 9 Uhr

DIENSTAG, 9. SEPTEMBER
Ernährung in der Schwanger-
schaft und Stillzeit
Vortrag, GKK Servicecenter
Villach, 14 Uhr

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER
Wasserschishow
Anlegestelle Annenheim am
Ossiacher See, 21 Uhr

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER
Slamwerkstatt
mit John Patrick Platzer für
Bühnenpoeten und Rapper,
Jugendzentrum (Gerbergasse 29),
17 Uhr

Jugendratscafé
öffentliche Jugendratssitzung,
Jugendzentrum, 17.30 Uhr

FREITAG, 12. SEPTEMBER
Geführte Alpen-Adria-Wande-
rung „Achomitzer Berg“
Treffpunkt Seecamping Berghof,
8 Uhr, Info T: 0680 / 129 30 01

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: **Kindergar-**
ten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat mit Impfmöglichkeit: **Kindergarten Landskron**, 14 bis 15.30
Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: **Volksschule Pogöriach**,
14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: **Rathaus, Abteilung Gesundheit**,
1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – **Stillberatung** jeden Donnerstag: **Rathaus**,
1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Alte Türen wieder neu!

Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!

Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
0 47 62 - 6 17 70

www.feichter.portas.at

Trommel-Workshop
Jugendzentrum, 14 Uhr

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER
Hundewandertag
im Naturpark Dobratsch, Treff-
punkt Parkplatz Rosstratte, 10 Uhr

Traditionelles Erntedankfest
im Kurpark Warmbad, 14.30 Uhr

SONNTAG, 14. SEPTEMBER
Oldtimer-Traktorentreffen
in Maria Gail, 10 Uhr

MONTAG, 15. SEPTEMBER
Wunder am Weg „Schütt“
Treffpunkt Oberschütt, Parkplatz
Feuerwehr, 9 Uhr

„Sozialarbeit im Krankenhaus“
Vortrag der Selbsthilfegruppe
„Alzheimer Villach“, LKH (Neuro-
logie, Seminarraum B), 14 Uhr

DIENSTAG, 16. SEPTEMBER
Father Shay Cullen
Hoffnung für jedes Kind! – Im
Kampf gegen die Kinderprostituti-
on auf den Philippinen – Welt-
laden-Vortrag, Paracelsussaal,
18.30 Uhr

**„Der galaktische Nordpol liegt
im Haar der Berenice“**
(bis 27. September) über die
Filmemacherin und Fotografin
Moucle Blackout, Vernissage,
Galerie Freihausgasse 19 Uhr.

FREITAG, 19. SEPTEMBER
Geführte Alpen-Adria-Wande-
rung „Tre Corni“
Treffpunkt Seecamping Berghof,
8 Uhr, Info T: 0680 / 129 30 01

Batik-Workshop
Jugendzentrum, 14 Uhr

DALIP – living icons
Malerei und Plastik aus dem Zyk-
lus „Köpfe der Gesellschaft“,
Galerie Offenes Atelier
D.U.Design, Postgasse 6

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER**Rote Nasen Lauf 2014**

Sportplatz Maria Gail, 10 Uhr
(anschließend buntes Rahmenprogramm)

**SONNTAG, 21. SEPTEMBER****Herbstfest in St. Niklas**

Musik und Gesang, Gemeinschaftshaus, 14 Uhr

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Matthias AICHHOLZER
Viktor GAGGL
Karl STEINER
August STERNAD

ZUM 85. GEBURTSTAG

Gertraude DAXBÖCK
Günther HÖNIGMANN
Erich JANK
Reg.Rat Helmut KOSCHIR
Pauline LAURITSCH
Friedrich PERTL
Ekhart PROMBERGER
Maria REINTHALER
Anna TSCHARNUTER
Ing. Ernst UTSCHITZ
Herlinde WALLNER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Maria KUESS
Rosa MEIDL
Elisabeth RAUCHENWALD

ZUM 91. GEBURTSTAG

Rudolf DOMANIG
Margarethe KLAUDRAT
Erna LUKAS
Gertrud RASER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Alfred KUESS

ZUM 94. GEBURTSTAG

August TÖSCHER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Walter KÖLBL
Frieda NEUMEISTER

ZUM 96. GEBURTSTAG

Margaretha REINWALD

ZUM 99. GEBURTSTAG

Siglinde GALLER

ZUM 102. GEBURTSTAG

Ute GLAWISCHNIG

ZUM 104. GEBURTSTAG

Margareth SMOLEY

HERBSTKURSE JETZT ANMELDEN!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Monaten

KLEINKINDSCHWIMMEN (mit Mama/Papa) ab 2 Jahren

PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 Jahren

SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Mobil: 0664-2122929

Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182

austria@freds-swim-academy.at

www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



volkshilfe.

KÄRNTEN

Ein Leben in Würde und Selbstbestimmung

- Betreutes Wohnen im Pensionistenwohnheim der Stadt Villach-St. Martin
- Mobile Hauskrankenpflege/Heimhilfe
- Beratung rund um die Versorgung

WIR sind für SIE da unter +43 4242-56551

Mehr Veranstaltungs-Infos finden Sie unter:

> www.villach.at/veranstaltungen



Ankündigen Ihre Veranstaltung:

> www.villach.at/veranstaltungsmeldung



Mit einem Klick bestens informiert!

Auf der Website unserer Stadt finden Sie wichtige und aktuelle Informationen

> www.villach.at/amtstafel

- Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Bebauungsplanänderungen
- Diverse Kundmachungen
- Anberaumungen
- Ausschreibungen
- Tierfunde



Offene Stellen bei der Stadt Villach

> www.villach.at/stellenausschreibungen

sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.



Bürgermeister

Helmut Manzenreiter

lädt ein zum

villach :stadt

MIETRECHTS SPRECHTAG

Freitag,
5. Sept.

14 bis 16 Uhr

Rathaus, Stadtsenatssaal



Kostenlose Beratung in

Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten

Top-wohnbaugefördert. WOHNANLAGE HAFNERSTRASSE 3

Villach, Stadtteil Fellach

Eigentumsobjekt in bester Stadtrandlage umgeben von optimaler Infrastruktur.

Lebensqualität dank großzügigen Eigengärten, Terrassen und Balkonen. Alle Wohnungen verfügen über einen Kaminanschluss.

Garantierte Baumeisterqualität der Firma Willroider.

Die Fertigstellung ist für Dezember 2014 geplant.



4-ZIMMER- WOHNUNG - 1. OG

KAUFPREIS: 234.900,-- €

Wohnnutzfläche: 92,11 m²
Balkon: 12,99 m²
Kellerabteil: 9,76 m²

monatlich ab*

575,00 €

FINANZ REAL

3-ZIMMER- PENTHOUSE

KAUFPREIS: 231.900,-- €

Wohnnutzfläche: 82,38 m²
Terrasse: 31,31 m²
Kellerabteil: 8,62 m²

monatlich ab*

565,20 €

FINANZ REAL



HWB= 27,9 kWh/m²a;
HWB-Klasse: B



*„Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobil: 0664 / 52 53 770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Beratung und Verkauf - T: 04242 / 45 304